

Bei uns wohnt sich's gut!

Sommer 2024

# bbg intern

Newsmagazin der bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG | Ausgabe 111 | Sommer 2024



Mitglieder, Partner und Mitarbeitende feiern genossenschaftliches WIR

Größtes Baufeld in Michendorf fertiggestellt

Mitmachen beim Schwedenrätzel und bei weiteren Aktionen

3, 6/7, II/III

4

2, 12, 18



## Pflanzaktion: neue Tulpen und Osterglocken

**Einige Wohnanlagen benötigen neue Blumen! Wir möchten mit Ihnen nachpflanzen, da viele der vor einigen Jahren gesetzten Tulpen und Osterglocken nicht mehr ansehnlich sind. Gepflanzt wird, wenn Sie mitmachen!**

Wir sorgen für die Blumenzwiebeln und kompetente Unterstützung, vereinbaren einen Termin, um gemeinsam mit Ihnen – es sollten in einer Wohnanlage mindestens drei Personen mitmachen – neu zu pflanzen. Gemeinsam können wir dann im nächsten Frühjahr die blühenden Ergebnisse bewundern.

**Melden Sie sich bis 30. August 2024 bei Katrin Mommert, Tel.: 83 00 02-51 oder E-Mail: [katrin.mommert@bbg-eg.de](mailto:katrin.mommert@bbg-eg.de)**



## Digitale Schließtechnik hält Einzug

**Nach den positiven Erfahrungen aus dem Pilotprojekt in Lichtenberg (Bericht in bbg intern/Sommer 2023), wurden im ersten Halbjahr weitere vier Wohnanlagen mit smarter Schließtechnik ausgestattet.**

Von den Vorteilen der innovativen Technik profitieren alle Seiten, da Prozesse und Services effektiver, nachhaltiger und komfortabler geworden sind. In den kommenden Jahren sollen weitere Wohnanlagen mit der neuen Technik ausgestattet werden.



Liebe Mitglieder,

gibt es eine bessere Jahreszeit für das Miteinander als den Sommer? Alles fällt ein bisschen leichter und die warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, nachbarschaftliche Brücken zu bauen. Kinder sind die wahren Experten in Sachen Nachbarschaftspflege: Im Sommer sind sie draußen unterwegs, finden schnell neue Spielkameraden und schaffen so ganz nebenbei Verbindungen zwischen den Erwachsenen. Denn ein freundlicher Plausch am Sandkastenrand kann der Beginn einer wunderbaren Nachbarschaft sein. Auch Sport verbindet und hält fit. Ob Joggen, Radfahren oder eine Runde Federball im Hof – gemeinsames Schwitzen schweißst uns zusammen. Oder ein bisschen Gartenarbeit hier, ein paar nette Worte über die Blumenpracht dort, und schon kommt man ins Gespräch. Gemeinsam schaffen wir ein blühendes Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlt.

Wie wäre es mit einem Picknick im Garten oder auf den Gemeinschaftsflächen? Wenn wir gemeinsam essen, lachen und die schönen Sommerabende genießen, wächst unsere Verbundenheit. Und seien wir ehrlich: Kaum etwas bringt Menschen so gut

zusammen wie der Duft von gegrillten Würstchen und Gemüsespießen. Die sommerlichen Möglichkeiten des Miteinanders sind so vielfältig und bieten die Chance, sich besser kennenzulernen und den Zusammenhalt zu fördern. Unser Mitgliederfest Ende Mai in den Späth'schen Baumschulen bot dazu reichlich Gelegenheit, wie die Impressionen auf den Seiten 6/7 zeigen.

Um den Zusammenhalt geht es auch Jens Vogel, dem Leiter der Abteilung Kaufmännisches Bestandsmanagement. Im Interview auf Seite 11 macht er sich für das WIR-Gefühl in den Wohnanlagen stark.

In der bbg können wir eine Gemeinschaft erleben, die uns trägt und unterstützt – ganz weit oben auf unserer sozialen Wohlfühl-Skala. Gemeinsam bauen wir Nachbarschaften, in denen man in allen vier Jahreszeiten gerne lebt. Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Sommer voller Spaß, Lachen und unvergesslicher gemeinsamer Momente!

*Ihr bbg-Vorstand  
Jens Kahl und Kerstin Kirsch*

## MITGLIEDERBEITRAG ■■■



## Betörendes Aroma

**„Den Duft kann ich leider nicht mit einfangen, aber die Freude auf Sommer, Sonne, Leichtigkeit.“**

*Ihr Werner Bannek*

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und danken für die Impression aus der „Schnecke“ an der Kielinger Straße.



## EIN JAHR GENOSSENSCHAFTLICHES WIR IM LORENZWERK

**Im Frühjahr 2023 packten alle kaufmännischen Mitarbeitenden Kisten für den Umzug an den neuen Firmensitz am Tempelhofer Hafen. Am 15. Mai 2023 ging es dann am neuen Standort im Lorenzwerk los, seitdem arbeiten 57 Angestellte gemeinsam mit dem Vorstand unter einem Dach.**

Seither ist viel Leben in die Büros eingezogen und die Räumlichkeiten haben an Farbe und Atmosphäre durch Pflanzen und Kunstwerke von Mitgliedern gewonnen.

Besten Zeitpunkt, das erste Jahr Revue passieren zu lassen und mit Mitarbeitenden und Partnern zusammenzukommen, um Danke zu sagen und das genossenschaftliche WIR zu feiern.

Mitte Mai kamen zahlreiche Gäste in lockerer Atmosphäre zusammen, die unterhaltsame und interessante Stunden im Lorenzwerk erlebten. Viele nutzen die Gelegenheit, bei Rundgängen den neuen Firmensitz kennenzulernen und Hintergrundgeschichten zu verschiedenen Kunstwerken zu erfahren.

Anschließend war Gelegenheit, sich bei einem Imbiss weiter auszutauschen, Gespräche zu vertiefen und zahlreiche neue Kontakte zu knüpfen.

Fotos: © Tina Merkau





## Neues Aufsichtsratsmitglied

Liebe Genossenschaftsmitglieder, als Sozialwissenschaftlerin in der Demokratieförderung bin ich bereits seit einigen Jahren beruflich tätig. Nun haben Sie mir Ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zu meinem 30. Geburtstag in den Aufsichtsrat der bbg gewählt, wofür ich Ihnen danken möchte.

Auf meiner „Bucketliste“ stand es nicht, umso mehr freut es mich, dass ich mich als neuestes Mitglied des Gremiums vorstellen darf.

2017 wurde ich Mitglied der bbg und zog vor fünf Jahren vom Prenzlauer Berg, wo ich aufgewachsen bin, in eine Wohnanlage der bbg in den Nachbarbezirk Wedding.

Seit ich letztes Jahr als Mitgliedervertreterin gewählt wurde, engagiere ich mich für die demokratische Mitbestimmung und Einbindung insbesondere auch junger und migrantischer Menschen, wie mir selbst, in genossenschaftliche Aktivitäten.

Als Aufsichtsratsmitglied ist es mein Ziel, unsere genossenschaftlichen Prinzipien der transparenten Entscheidungsprozesse zu fördern und gemeinsam eine soziale, nachhaltige und zukunftsorientierte Genossenschaft zu gestalten. Frei nach Erich Kästner:

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es.“

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Imge Tak

## „APFEL-MITTE“ IN MICHENDORF Das Neubauquartier nimmt immer mehr Gestalt an



Foto: Dennis Jürnemann

Im Frühjahr 2024 wurde das zweite und größte Baufeld unseres Neubauquartiers **apfel-mitte in Michendorf fertiggestellt und an die bbg übergeben. Auf einer Tiefgarage mit 73 Stellplätzen sind 3- bzw. 4-stöckige Häuser mit 42 barrierefreien Wohnungen entstanden, in die bereits erste Mitglieder eingezogen sind.**

Zu den Bewohnern und neuen Mitgliedern gehören viele Familien und Paare aus Michendorf und Umgebung, die eine größere Wohnung gesucht und bei uns gefunden haben. Aktuell sind 70 % vermietet, für die weiteren Wohnungen laufen Abstimmungen über den Onlineservice der bbg „Mein Wohnungswunsch“ und in persönlichen Terminen mit Verwalterin Linda Rohde.

In diesem Jahr wird noch ein weiterer Bauabschnitt mit 17 Wohneinheiten und einem Mix aus 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Wohnungsgrößen bis 100 m<sup>2</sup> fertiggestellt. Die Wohnungen bieten neben einer modernen Ausstattung alle einen Balkon oder eine Terrasse.

Als Beitrag zum Klimaschutz werden die Wohngebäude im KfW-55-Standard gebaut, die mit Nahwärme aus dem benachbarten Blockheizkraftwerk versorgt werden. Ergänzt wird das Wohnquartier durch einen bbg-Servicepoint, Stellplätze, Grünflächen mit Aufenthaltsbereichen und einen Spielplatz. Aufgrund der guten Infrastruktur und idealen Verkehrsanbindungen soll ein möglichst autoarmes Quartier mit nachhaltigen E-Mobilitätslösungen entstehen, über die wir näher in der Herbstausgabe berichten.

Ende 2025 soll das städtebauliche Konzept auf dem ca. 2,3 ha großen Gelände, nahe dem Bahnhof Michendorf, mit dem neuen Wohnquartier und Gesundheitszentrum sowie dem Umzug des Rathauses abgeschlossen sein. Insgesamt 124 Wohneinheiten und vier Gewerbeeinheiten bieten Raum für Neues.

Sie sind auch interessiert an einer Wohnung in Michendorf? Bitte besuchen Sie unsere Website und füllen das Formular unter „Mein Wohnungswunsch“ im Bereich Wohnungssuche aus.



## Benutzerfreundlicher Self-Service sorgt für Zeitersparnis aller Beteiligten

Nach Einführung des neuen Online-Formulars „Mein Wohnungswunsch“ registrierten sich über 5.000

Nutzer/-innen mit ihren persönlichen Anforderungen über die Website der bbg. Unter ihnen sind ca. 20 % bereits Mit-

glied bei der bbg, die weiteren sind Interessenten, die gerne bei der bbg wohnen und Mitglied werden möchten. Die Transparenz, Schnelligkeit und Unabhängigkeit des neuen Vermietungsservices kommt bei allen Seiten gut an und reduziert den Aufwand deutlich.

# GLASFASER BIS IN JEDE WOHNUNG

## Ausbau schreitet voran



Seit Ende letzten Jahres laufen die Ausbauarbeiten durch die Telekom im bbg-Bestand. Gestartet wurde in den nord-östlichen Wohnanlagen der bbg, wo bereits über 700 Wohnungen mit einem Glasfaseranschluss versorgt wurden.

Für Juli/August 2024 steht der Ausbau in den Wohnanlagen 13, 14 und 54 an, sodass zum Sommerende ca. 1.000 Wohnungen mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet sein werden. Ziel ist es, den nördlichen Bestand der bbg bis Anfang nächsten Jahres und den südlichen Bestand bis Ende 2025 anzuschließen.

### Ablauf der Arbeiten

Die Installationstermine werden per Aushang in Ihrer Wohnanlage ca. 2-3 Wochen vorher bekanntgegeben sowie mit den jeweiligen Hauswarten vor Ort abgesprochen. Falls Sie beim angegebenen Installationstermin nicht angetroffen wurden, wird ein Ersatztermin per Postkarte angekündigt.

Bitte beachten Sie, dass nur diese beiden Termine für die Mitglieder kostenlos sind. Die Kosten für einen weiteren Ersatztermin sind dann vom Mitglied zu zahlen.

### Montage

Der Einbau der Glasfaser-Anschlussdose in der Wohnung erfolgt im Umfeld von drei Metern ab Wohnungseintritt. Der Wohnungseintritt ist die Stelle, an der das Glasfaserkabel in die Wohnung eingeführt wird. Die Glasfaserleitung zur Dose wird mittels eines kleinen Aufputzkanals verlegt.

Mitglied Stefan T. schrieb uns: „Mit dem Glasfaseranschluss bin ich sehr zufrieden. Er ist stabil und für das Gaming und Homeoffice bietet er diverse Vorteile. Zudem ist es für die nächsten Jahre eine sichere Technologie. Nur beim Einbau waren die Abstimmungen mit dem Monteur schwieriger, aber wir haben eine Lösung gefunden.“



## Neue Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen

Liebe Leser und Leserinnen, ich freue mich sehr, mich Ihnen als Leiterin der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen vorzustellen.

Mein Name ist Peggy Brincker und ich lebe mit meinem Mann und zwei Kindern in Altlandsberg, im östlichen Speckgürtel von Berlin.

Am 16. Oktober 2023 übernahm ich die Abteilungsleitung, in der kurz zuvor das neue Geschäftsjahr begonnen hatte und die Erstellung des Jahresabschlusses für 2022/2023 lief. Eine herausfordernde und spannende Zeit, in der ich dank der großartigen Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen schnell eingearbeitet war.

Als ausgebildete Bilanzbuchhalterin habe ich langjährige Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen in verschiedenen Positionen und Unternehmen sammeln können. Zu meinen Aufgabenschwerpunkten gehört seit über 12 Jahren die Erstellung der Jahresabschlüsse, in Zusammenarbeit mit den Prüfern. Wertvolle Erfahrungen habe ich als Abteilungsleiterin in den letzten fünf Jahren dazu gewinnen können und freue mich, diese hier einzubringen. Bei der bbg habe ich ein großartiges Team kennengelernt, welches sehr strukturiert und selbstständig arbeitet.

In meiner Freizeit trainiere ich eine weibliche C-Jugend im Handball, beim MTV 1860 Altlandsberg. Nachdem ich selbst seit meiner Kindheit Handball gespielt habe, ist es mir ein großes Anliegen, der heutigen Jugend etwas zurückzugeben.

*Peggy Brincker*

## GEBURTSTAGSKINDER ■■■



### Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern der Monate Juli, August und September 2024.

Schön, dass Sie  
dabei waren!



## GUTE STIMMUNG BEIM MITGLIEDERFEST

Bei sonnigem Wetter sorgten viele gut gelaunte Besucher und Besucherinnen dafür, dass unser Mitgliederfest am 25. Mai ein stimmungsvoller Tag wurde.

Rund 1.000 Mitglieder und Gäste waren zur Späth'schen Baumschulen nach Treptow zum gemeinsamen Feiern, Unterhalten und Genießen gekommen.

Das unterhaltsame Bühnenprogramm, gemixt aus Showtanz, Comedy und Livemusik bot für jeden Geschmack etwas und sorgte für gute Stimmung. Reger Betrieb herrschte an den Attraktionen, wie dem Minigolf auf neun Bahnen oder auf der großen Hüpfburg mit Rutsche. Besonders beliebt waren wieder die Mitmach-Aktionen, bei denen

kreative Bienenhotels gebaut oder Fische im Teich geangelt wurden.

Neu mit an Bord unseres Mitgliederfestes waren mehrere Handwerksunternehmen der bbg, die sich an verschiedenen Ständen präsentierten. Viele Interessierte und Neugierige verweilten dort und nutzten die Gelegenheit zum Gespräch oder um an den witzigen Mitmach-Aktionen teilzunehmen. Diese Initiative fand großen Anklang und bot den Besuchern interessante Einblicke in verschiedene Handwerksberufe.

Viele genossen die gute Stimmung und die schöne Atmosphäre lange auf dem Fest, zu dem auch Gewinner des ALBA-Gewinnspiels gekommen waren: Florian K.

und Deborah K. hatten beim Kreuzworträtsel rund um die gelbe Tonne mitgemacht und signierte Basketbälle gewonnen, die von ALBA-Mitarbeiterin Sandra Völker (Öffentlichkeitsarbeit Region Ost) und bbg-Vorstand Kerstin Kirsch und Jens Kahl überreicht wurden.

Insgesamt war es ein rundum gelungenes Fest, das den Besucherinnen und Besuchern viel Freude bereitete und deren Spendenbereitschaft für den Margareta Spettmann Verein (MSV) neue Höhen erreichte. Rund 500,- € fließen nun in Veranstaltungen, Kurse und Workshops, mit denen Menschen aller Altersklassen gefördert werden.

**Herzlichen Dank dafür.**





**Gewinnübergabe von ALBA-Mitarbeiterin Sandra Völker (links), bbg-Vorstand Jens Kahl und Kerstin Kirsch (rechts) an Florian K. und Deborah K. (Mitte)**



## Neugestaltung des Bürger- saals im Karl-Schrader-Haus

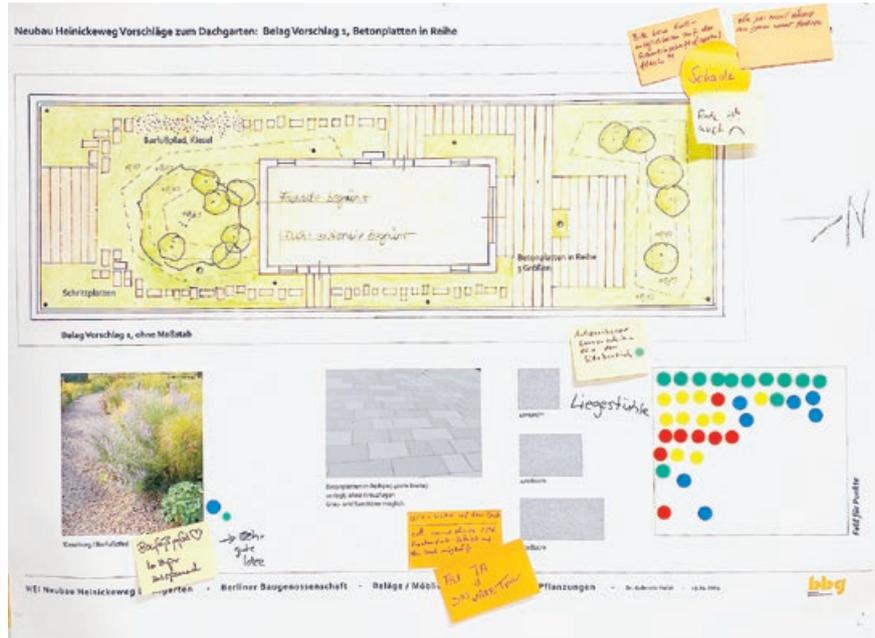
Die bbg plant, den ältesten Gemeinschaftsraum im Karl-Schrader-Haus in Berlin-Wedding umfangreich instand zu setzen. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Raum in seinem ursprünglichen Glanz erstrahlen zu lassen und für weitere Nutzungsmöglichkeiten, wie z.B. Kochevents, Spielenachmittage, Ausstellungen umzugestalten.

Herausfordernd ist hierbei der vorhandene Denkmalschutz, nach dem historische Substanz möglichst erhalten oder passend zum Baustil des Hauses instandgesetzt werden soll.

Restauratoren führten daher eine detaillierte Bestandsaufnahme des aktuellen Zustandes durch und dokumentierten alle historischen Elemente. Außerdem wurden verschiedene Grunduntersuchungen von Materialien und Farben an Wänden und Decken durchgeführt, deren Erhalt oder Wiederherstellung vorrangiges Ziel ist.

Aufgrund weiterer Arbeiten steht der Bürgersaal bis auf Weiteres nicht zur Anmietung oder für Veranstaltungen, wie die des Erzählcafés, zur Verfügung. Nach Vorlage aller Ergebnisse kann die finale Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erfolgen, sodass wir hoffentlich bald eine Genehmigung erhalten.

Der Bürgersaal im Karl-Schrader-Haus ist der größte und älteste Gemeinschaftsraum der bbg. Bereits bei seiner Errichtung 1906 sollte das gemeinschaftliche Miteinander gefördert werden. Es wurden damals wie heute zahlreiche Familienfeste gefeiert, Theater gespielt oder sich zum geselligen Beisammensein getroffen.



## GEMEINSCHAFTLICHER ORT FÜR ALLE

### Anwohner und Anwohnerinnen stimmen über Dachgartengestaltung ab

Mitte April trafen sich Bewohnerinnen und Bewohner der WIE 15 (Heinickeweg/Jungfernhede/Toeplerstraße), um sich über die Gestaltung des Dachgartens auf dem Neubau zu informieren und zu Gestaltungselementen abzustimmen.

Seit Herbst 2023 laufen die Bauarbeiten für das Wohnhaus mit 16 Mieteinheiten inmitten der Charlottenburger Wohnanlage, die Ende 2024 abgeschlossen werden. Als grüne Oase soll der neue Dachgarten die Bewohnerinnen und Bewohner zum Austausch, der Begegnung und der Erholung einladen und so die Gemeinschaft stärken.

Zahlreiche Mitglieder/Mieter waren der bbg-Einladung gefolgt und im Erdgeschoss des Rohbaus zusammengekommen.

Gemeinsam mit den Architekten Wunderlich und der Fachplanerin Frau Dr. Holst stellte die bbg verschiedene Gestaltungskonzepte vor, zu denen Mitglieder und Mieter ihre Ideen einbringen konnten. Angeregt wurde über Pflanzen, Sitzmöbel und Bodenbeläge diskutiert und Aspekte der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes und des Wohlfühlfaktors erörtert.

Viele Nachbarn nutzten die Möglichkeit, die Baustelle einmal von innen zu sehen und nähere Details des neuen Mehrfamilienhauses kennenzulernen.

Nach gut zwei Stunden regen Austausches gingen viele Abstimmungspunkte und Wünsche auf den verschiedenen Gestaltungskonzepten, die nachfolgend ausge-

wertet und zur weiteren Ausarbeitung an die Fachplanung gegeben wurden. Favorisiert wurde das Konzept mit den größten Grünflächen sowie dem Barfußpfad und vielen blühenden heimischen Pflanzen. Es sollen ebenfalls Hochbeete für die Mitglieder auf dem Dach zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten die gesammelten Ideen umzusetzen und das Projekt mit Elan voranzubringen. Im Frühjahr/Sommer 2025 treffen wir uns dann „ganz oben“ wieder.

*Sven-Erik Colmsee, Verwalter Serviceteam 1*

### MITGLIEDERBEITRAG ■■■



Foto: Hannelore Löffler

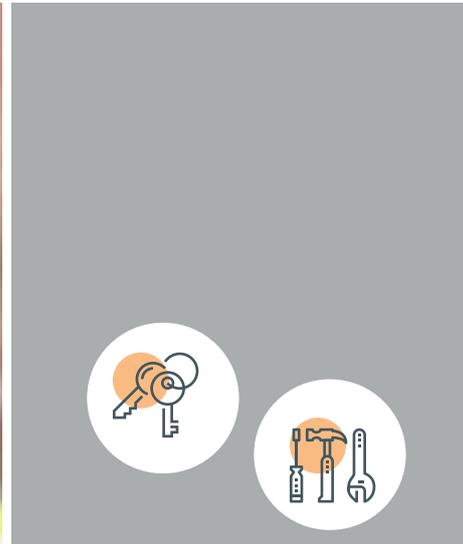
## Blühende Aussichten

„Ich wohne im Heinickeweg und erfreue mich jeden Tag an dem herrlichen Flieder vor meinem Fenster.“

Als ehemalige Sozialmanagerin ist Frau Löffler sicherlich einigen bekannt. Bis 2011 organisierte sie die Veranstaltungen und Kurse für bbg-Mitglieder und freut sich nun, den Ruhestand mit schönem Ausblick zu genießen. Herzlichen Dank an Hannelore Löffler, die uns diese schöne Naturaufnahme sendete.

### MITGLIEDERBEITRAG ■■■





## KÜMMERER VOR ORT Die Hauswarte und Hauswartinnen der bbg

Zur Mannschaft der bbg gehören 66 fest angestellte Hauswarte und Hauswartinnen, die entweder bestimmte Wohnanlagen betreuen oder als mobile Hauswarte im gesamten Wohnungsbestand unterwegs sind.

Ihre Gesichter sind vielen Mitgliedern bekannt und oft wohnen sie in den betreuten Wohnanlagen vor Ort. Als vertraute Ansprechpartner übernehmen sie vielfältige Aufgaben, achten permanent auf Ordnung, Sauberkeit und die Verkehrssicherheit in ihren Liegenschaften. Im Winter beseitigen sie Eis und Schnee und sorgen in heißen Sommern dafür, dass die Pflanzen nicht vertrocknen. Stets haben sie ein offenes Ohr für Anliegen und Probleme und unterstützen die Bewohner und die Bewohnerinnen bei der Organisation von Hoffesten.

Hauswarte sind wahre Allrounder, deren Engagement und Einsatz zum positiven Wohnklima bei der bbg maßgeblich beiträgt.

Um den Service zu leisten, stellt die bbg Arbeitskleidung für alle Jahreszeiten sowie Arbeitsschutzausrüstungen wie Handschuhe, Schutzbrillen und Pflegemittel bereit. Außerdem stehen Werkzeuge für Kleinstreparaturen und zur Gebäude- und Graufächenreinigung sowie Maschinen für den Winterdienst zur Verfügung. Unsere mobilen Hauswarte erhalten außerdem ein ausgestattetes Dienstfahrzeug und Hauswarte/-innen mit mehreren Wohnanlagen erhalten auf Wunsch ein E-Bike.

### Vielfältiger Aufgabenbereich:

- Unterhaltsreinigung in den Gebäuden
- Graufächenreinigung inklusive Müllstandsflächen
- Winterdienst
- Kleinstreparaturen
- Ansprechpartner/-in vor Ort
- Gästewohnungsbetreuung
- Bewässerung der Gehölzflächen
- Verteilung von Unterlagen aus der Verwaltung

### EINER VON UNS ■■■

#### Neuer mobiler Hauswart

**Mein Name ist Jörg Wilde, ich bin 53 Jahre alt und lebe mit meiner Frau im Bezirk Lichtenberg/Hohenschönhausen. Mitte November 2023 habe ich als mobiler Hauswart bei der bbg begonnen und betreue seither vorrangig Wohnanlagen in Reinickendorf oder springe als Vertretung ein.**

Die abwechslungsreiche Arbeit macht mir viel Freude, bei der ich meine beruflichen Erfahrungen aus dem Handwerk und meine private Leidenschaft fürs Gärtnern sehr gut einbringen kann. Ich freue mich, Teil eines großen Teams zu sein und danke den Kollegen und besonders Fabian Götz für die Unterstützung und Einarbeitung.

*Jörg Wilde*



Foto: Barbara Krüger

#### Gut gewachsen

**„Die wunderschönen Bäume in unserer Wohnanlage General-Barby-Straße lassen die Häuser ganz klein aussehen, während sich am Himmel etwas zusammenbraut.“**

Vielen Dank an Barbara Krüger für die Einsendung.



## Neuer Mitarbeiter in der Abteilung „Energiewende und Projekte“

**Mein Name ist Paul Grohnert. Ich bin 25 Jahre jung, gelernter Immobilienkaufmann und lebe seit meiner Geburt im Bezirk Pankow. Seit dem 1. Mai 2024 habe ich die neue Stelle als Referent der Abteilung Energiewende und Projekte bei der bbg übernommen.**

Meine berufliche Laufbahn startete ich nach dem Abitur mit der Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der bbg, die ich 2021 erfolgreich abschloss. In dieser Zeit durfte ich in vielen spannenden Bereichen tätig sein. Besonders in der Abteilung Technik und Projekte habe ich mit großer Freude gearbeitet und mein Interesse an baulichen Herausforderungen und nachhaltigen Lösungen entdeckt. Seither bilde ich mich intensiv weiter und studiere neben meiner Arbeit Immobilienmanagement.

Nun freue ich mich sehr darauf, in diesen spannenden Zeiten neue Ideen und Konzepte zu entwickeln und die bbg aktiv zu unterstützen. Es ist von großer Bedeutung, dass wir gemeinsam nachhaltige Projekte umsetzen, sowie einen Beitrag zum bewussten Umgang mit Ressourcen und damit auch zum Klimaschutz leisten. Wir alle haben mit der Erde nur ein Zuhause, und es ist unsere Verantwortung, dieses bestmöglich zu bewahren. Die Energiewende stellt uns nicht nur vor große Herausforderungen, sondern bietet zugleich einzigartige Chancen, die wir gemeinsam nutzen sollten.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen und meinen mittlerweile langjährigen Kollegen und Kolleginnen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam die Zukunft der bbg zu gestalten.

*Paul Grohnert*

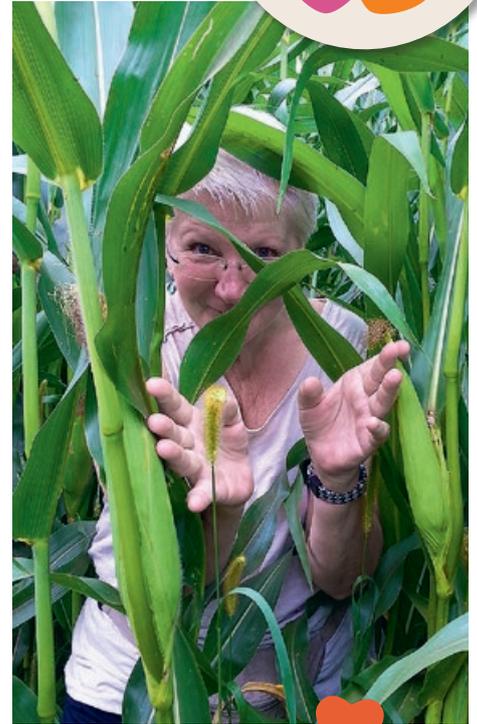
## MACH'S GUT Langjährige Concierge in „Unruhestand“ verabschiedet

**Ende Juli diesen Jahres verabschieden wir unsere sehr geschätzte Mitarbeiterin Bärbel Strey in den wohlverdienten Ruhestand.**

Als Mitgliederbetreuerin begann sie im September 2012 im Gemeinschaftsraum/ Concierge Machoneck. Sie betreut bis heute mit viel Engagement und Freude Mitglieder aus Mariendorf und Tempelhof.

Für ihren unermüdlichen Einsatz danken wir Frau Strey sehr und wünschen ihr für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem beste Gesundheit. Den Staffelstab übergibt sie nun an Frau Heidi Simbritzki-Schwarz, die sich auf ihre neuen Aufgaben als Mitgliederbetreuerin sehr freut.

Am Dienstag, 23. Juli 2024, verabschieden wir ab 14 Uhr Frau Strey mit Kaffee und Kuchen. Das ist auch eine gute Gelegenheit die Nachfolgerin, Frau Simbritzki-Schwarz kennenzulernen.



Wir sagen  
Danke!



## Neue Mitarbeiterin im kaufmännischen Bestandsmanagement

**Liebe Mitglieder, Mieter und Kollegen, gerne möchte ich mich Ihnen als neue kaufmännische Verwalterin im Serviceteam 3 vorstellen.**

Mein Name ist **Linda Rohde** (24 J.), ich bin gelernte Immobilienkauffrau und verwalde seit Dezember 2023 verschiedene Wohnanlagen in Steglitz-Zehlendorf sowie das Neubauprojekt apfel-mitte in Michendorf. Spannende Wochen liegen schon hinter mir, in denen ich viele Mitglieder, Liegenschaften und das Team der bbg näher kennenlernen durfte. Mir gefällt der abwechslungsreiche Job sehr und ich freue mich, meine beruflichen Erfahrungen bei der bbg einzubringen und an der weiteren Entwicklung mitzuwirken.

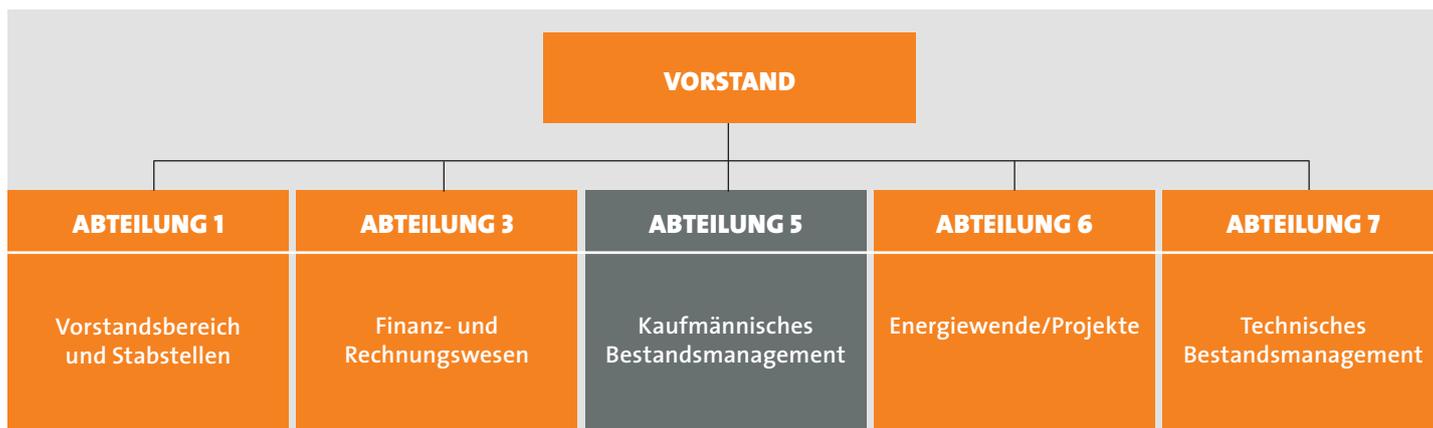
In der Freizeit genieße ich die Zeit mit meinem Freund, meiner Familie und insbesondere mit meiner kleinen Nichte. Sportlich halte ich mich mit Pilates und Cycling fit oder spiele ausgiebig mit unseren zwei Katzen.



Der Wechsel von einer Immobilienfirma zur bbg war für mich der richtige Schritt. Hier liegt der Fokus auf dem WIR, und genau das ist es, was es so schön macht, hier zu sein. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden der bbg, einschließlich der Hauswarte/Hauswartinnen und besonders bei Herrn Colmsee bedanken, der für meine tolle Einarbeitung gesorgt hat.

*Linda Rohde*

# DIE bbg STELLT IHRE ABTEILUNGEN NÄHER VOR



Die bbg beschäftigt aktuell 126 Mitarbeitende, die im kaufmännischen und technischen Bereich oder vor Ort in den Wohnanlagen tätig sind. In unserem Organigramm wird die Struktur der fünf Abteilungen abgebildet, die wir in dieser und in den kommenden Ausgaben näher vorstellen.

## ABTEILUNG 5: „KAUFMÄNNISCHES BESTANDSMANAGEMENT“ Service mit einem Lächeln

Die Abteilung kaufmännisches Bestandsmanagement ist die größte Abteilung der Genossenschaft. Sie ist Dreh- und Angelpunkt, um die Interessen der Mitglieder zu wahren. Wir sprachen mit Abteilungsleiter Jens Vogel.

### Welche Aufgaben übernimmt Ihre Abteilung konkret?

Uns geht es um das erfolgreiche Bewirtschaften unserer Wohnungen und das Schaffen einer lebendigen Gemeinschaft gleichermaßen. Denn als Genossenschaft sehen wir uns nicht nur als Vermieter, sondern wir legen großen Wert darauf, den Zusammenhalt zu pflegen. Unser Ziel ist es, dass sich jeder einzelne in unseren Wohnanlagen nicht nur zuhause, sondern auch wirklich willkommen und gut aufgehoben fühlt. Von der Neuvermietung bis hin zur Nachbarschaftspflege – wir kümmern uns mit viel Einsatzbereitschaft.

### Wie fördern Sie das Gemeinschaftsgefühl in den Wohnanlagen?

Wir motivieren unsere Mitglieder dazu, sich aktiv in die Nachbarschaft einzubringen. Doch während die Ansprüche ständig steigen, sinken Achtsamkeit und Engagement. Für uns ist es trotz der großen Nachfrage eine Herausforderung, die zwischenmenschlich passenden Mieter für unsere Wohnanlagen zu finden. Was uns Sorge bereitet: Das ICH ist heute bei vielen Menschen ausgeprägter als das WIR-Gefühl. Als bbg wollen wir den Zusammengehörigkeitsgedanken stärken.

*Ein großer Erfolg ist es, dass die meisten Mitglieder mit unserer Arbeit sehr zufrieden sind. Unser Slogan „Bei uns wohnt sich's gut“ spiegelt das wider, woran wir jeden Tag arbeiten.*

### Wie gehen Sie mit Konflikten in der Nachbarschaft um?

*Konflikte gehören zum Leben dazu und darauf sind wir vorbereitet. Wenn's mal knirscht, sind unsere Hauswarte die ersten Ansprechpartner. Sie kümmern sich um die kleinen Unstimmigkeiten – und falls sich Konflikte nicht lösen lassen, haben wir auch Mediatoren im Einsatz, die vor Ort schlichten. Denn uns liegt viel daran, dass unsere Mieter nicht nur nebeneinander, sondern gut miteinander leben.*

### Inwieweit erleichtert die Digitalisierung Ihre Arbeit?

*Die Digitalisierung macht das Leben für unsere Mitglieder und auch für uns einfacher. Ein Beispiel: Wohnungsangebote sind mittlerweile ausschließlich digital verfügbar und die Kommunikation rund um die Wohnungsvergabe erfolgt zu 99,5 % digital. Das beschleunigt alle Abläufe und entlastet meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, während sich unsere Mitglieder rund um die Uhr um ihre Angelegenheiten kümmern können – ganz bequem von zu Hause aus. Beim Thema Digitalisierung und Automatisierung ist es uns wichtig, mit der Zeit zu gehen und den Ansprüchen unserer Mitglieder gerecht zu werden.*

### Welche Berufsgruppen arbeiten in Ihrer Abteilung?

*Mein Team ist bunt gemischt – von Hauswarten, Teamassistentinnen, Immobilienkaufleuten bis hin zu Empfangsmitarbeiterinnen. Bei uns findet man eine vielfältige Mischung an Know-how. Aber eins haben alle im Team gemeinsam: Sie kommen mit einem Lächeln zur Arbeit und sind hochmotiviert, unseren Mitgliedern alles rund ums Wohnen so gut wie möglich zu gestalten. Darauf bin ich stolz.*



Jens Vogel

# AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

## Mitmachen beim B2RUN Firmenlauf Mitte September



Am 17. September 2024 findet der diesjährige Firmenlauf B2RUN Berlin statt. Mit seiner ca. 5,4 km langen Strecke gehört dieser Lauf rund um das geschichtsträchtige Olympiastadion und den spektakulären Einlauf in das grandiose Stadion zu einem der beliebtesten Läufe.

Im Vordergrund stehen sowohl das Gemeinschaftserlebnis als auch der Spaß im Team und die Freude an der Bewegung. Daher sind Freizeitsportler genauso herzlich willkommen wie Profis.

**Schnell sein lohnt sich!**

### bbg sponsert Anmeldegebühr

Für die ersten zehn Anmeldungen von Mitgliedern sponsert die bbg die Anmeldegebühr und ein bbg-

Laufshirt. **Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis Freitag, den 2. August 2024 per Mail an [carola.wendlandt@bbg-eg.de](mailto:carola.wendlandt@bbg-eg.de), Stichwort: Firmenlauf.**

Vor- und Nachname sowie Mitgliedsnummer und eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können, bitte nicht vergessen! Weitere Details zum Lauf und Treffen erhalten Sie dann zeitnah nach Ihrer Anmeldung.

**Was Sie erwartet:** eine Startnummer mit persönlichem Zeitnahmechip, eine persönliche Urkunde, eine Medaille im Zieleinlauf, Zielverpflegung (Obst, Wasser, Erdinger

alkoholfrei), ein individuelles Laufvideo, ein Zieleinlauf mit Gänsehautfaktor, eine After-Run-Party mit vielseitigem Rahmenprogramm und damit verbunden ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis und der Respekt von allen Mitstreitern und Zuschauern. Weitere Informationen zum Lauf unter [www.berliner-firmenlauf.de](http://www.berliner-firmenlauf.de)

Und wenn Sie selbst nicht mitlaufen können, freuen wir uns über hilfreiche und

applaudierende Hände, die die Läufer und Läuferinnen ins Ziel begleiten. Wie immer gilt: Schnell sein lohnt sich – sichern Sie sich einen von zehn Startplätzen im bbg-Team. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

*Ihre Carola Wendlandt, Assistentin Technisches Bestandsmanagement/ Sachbearbeiterin*



## WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN BERLIN ■■■



# ISTAF OUTDOOR 2024

## Höher, schneller, weiter am 1. September



**Am Sonntag, 1. September, erleben Fans wieder packende Weltklasse-Leichtathletik im Berliner Olympiastadion.**

Drei Wochen nach den Olympischen Spielen in Paris stehen kompakt an einem Sonntagnachmittag mehr als zwölf spannende Entscheidungen auf dem Programm. Mit dabei sind Weitspringerin und Paris-Goldhoffnung Malaika Mihambo und zahlreiche weitere Publikumsbeliebte.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen „grünen“ Fanblock reserviert und laden ihre Mitglieder ein, mit den grünen Klatschpappen ordentlich für Stimmung zu sorgen.

Ihre Kartenwünsche mit Angabe des Namens und der Adresse senden Sie bitte **bis zum 27. Juli** an uns.

**E-Mail: [veranstaltungen@bbg-eg.de](mailto:veranstaltungen@bbg-eg.de)** oder per Post an die bbg.



SOMMER 2024

**WIEL  
GEMEINSAM**



© berlin.de

Neuer qualifizierter Mietspiegel

## GEMÄSSIGTE MIETENENTWICKLUNG

Im Mai legte die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen erstmals wieder einen qualifizierten Mietspiegel seit 2019 vor. Er wurde aus stadtweit erhobenen Miet- und Ausstattungsdaten erstellt und gibt für rund 1,4 Millionen mietspiegelrelevante Wohnungen das Mietniveau im September 2023 wieder.

Der neue Berliner Mietspiegel weist für die Mieten in der Hauptstadt eine moderate Entwicklung auf – mit deutlichen Unterschieden je nach Baujahr, Lage und Ausstattung. 7,21 Euro pro Quadratmeter netto kalt beträgt die ortsübliche Vergleichsmiete zum Stichtag der Erhebung am 1. September 2023. Das sind 0,7 Prozent mehr als im „einfachen Übergangs-Mietspiegel“ 2023 (er stellte lediglich eine Anpassung des zuvor geltenden Mietspiegels 2021 an die Marktlage dar).

Vergleichen ließen sich beide Werte allerdings nicht. Grund dafür ist vor allem die seit 2022 gültige Mietspiegelverordnung des Bundes. Sie schreibt höhere Anforderungen für einen qualifizierten Mietspiegel mit solider Datenbasis vor. So gilt für Vermieter und Mieter eine Auskunftspflicht, wenn sie für die Erstellung zu ihrer Wohn- und Mietsituation befragt werden. Erstmals seit 2019 wurde die Wohnlage für alle Berliner Wohnadressen aktualisiert und es gibt eine neue Tabellenstruktur mit einer neuen Wohnflächenaufteilung.

„Dass der Anstieg so gering ausgefallen ist, hat vor allem mit den zurückhaltenden und verantwortungsvollen Mieten der sozialen Wohnungsunternehmen zu tun“, sagt Dirk Enzberger, Vorstand der Charlottenburger Baugenossenschaft und Sprecher der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin,

deren 29 Unternehmen zusammen über 100 000 Wohnungen haben. Sie gaben zudem während der Corona-, wie auch während der Energie- und der Inflationskrise, das Versprechen, mit ihren Mieten niemanden zu überfordern.

### VERANTWORTUNGSVOLLE SOZIALE WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Auch die Daten des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU), dessen Berliner Mitgliedsunternehmen einen Anteil von rund 45 Prozent am Berliner Mietwohnungsmarkt haben, bestätigen das. „Das zeigt, wie wichtig die mietspiegelnde Wirkung der sozialen Wohnungswirtschaft ist“, erklärt Vorständin Maren Kern.

Diese Entwicklung kann aber für einzelne Unternehmen auch Risiken bergen. Es sind viele Aufgaben zu bewältigen wie Neubau und energetische Sanierungen; andererseits sind die Zinsen deutlich gestiegen, die Baupreise ebenso. Sind dann die wirtschaftlichen Spielräume des neuen Mietspiegels sehr begrenzt, kann die Finanzierung für die notwendige Klimasanierung schwierig werden.



Mit uns zum ISTAF OUTDOOR: 1. September 2024  
Fragen Sie bei Ihrer Genossenschaft nach.



### 3. Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

## GEMEINSAM WIEDER VIEL BEWEGT!

Am Sonntag, den 9. Juni haben wir wieder kräftig in die Pedale getreten – bei der dritten großen Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin. Wir haben dabei sogar noch einen Gang höher geschaltet und noch mehr Kilometer abgespult, um ein Zeichen für die genossenschaftlichen Werte sowie gutes, gemeinschaftliches und gerechtes Wohnen zu setzen.

Es waren wieder über 800 Mitglieder aus 30 Genossenschaften am Start, um einen schönen Tag im Sattel zu verbringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Am Tag der Europawahl und im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft war es uns als großem sozialen Akteur in der Stadt und den Kiezen dabei besonders wichtig, Farbe für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft zu bekennen – und uns klar gegen Hass und Hetze zu positionieren.

So rollten unsere bunt gemischten Botschafterinnen und Botschafter wieder mit plakativen Sprüchen auf ihren grünen Trikots über die Straßen der Hauptstadt – weithin sichtbar. Immer an unserer Seite die Berliner Polizei, die gewohnt souverän und freundlich für freie Fahrt sorgte.

So erreichten die auf verschiedenen Routen quer durch die Stadt gestarteten Gruppen entspannt den Treffpunkt am Roten Rathaus, wo BBU-Vorständin Maren Kern sowie Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz, Stephan Machulik (beide

im Foto Seite III), die Bedeutung von Genossenschaften für modernen und bezahlbaren Wohnraum betonten, ebenso ihr Engagement für eine starke, solidarische Stadtgemeinschaft.

Anschließend schwangen sich alle wieder in den Sattel zur letzten Etappe, der Abschlussveranstaltung in der Malzfabrik in Tempelhof. Dort gab's erfrischende Getränke und einen leckeren Imbiss zur Stärkung für weitere Aktivitäten, wie Führungen durch die historische Malzfabrik, Kicker, Tischtennis oder Basketball und für unsere kleinsten Gäste: Entenangeln und Bastelspaß.

Die Stimmung unter den teilnehmenden Mitgliedern war während des ganzen Tages genauso heiter wie das Wetter und gleichzeitig haben wir nun schon zum dritten Mal eine ganze Menge ins Rollen gebracht. Fortsetzung nicht ausgeschlossen.





Fotos: © WBG Berlin/The Phillys





© Berliner Forsten  
© Berliner Forsten/Th. Wiehle

Waldspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – REIN IN DEN WALD

Wenn die Sommersonne die Stadt aufheizt, zieht es die meisten ans Wasser und ins Schwimmbad. Dabei lässt es sich unter dem schützenden Dach der Blätter im Wald mit viel mehr Ruhe und Platz auch gut abkühlen. In Berlin laden 29 000 Hektar Wald dazu ein. Auch Kinder lassen sich vom Abenteuer Wald überzeugen.

Bei den Berliner Forsten im Landesforstamt ist man glücklich über jeden kleinen Besucher, der mehr lernen will über den Wald und seine Bewohner. Neun Waldschulen bieten deshalb das ganze Jahr über Programme und Touren für Kitagruppen und Schulklassen.

## DIE NEUN BERLINER WALDSCHULEN

In den Berliner Wäldern gibt es neun Waldschulen. Die sieben stationären Waldschulen haben alle ein Waldschulgelände mit Hütte oder Gebäude. Sie dienen als Ausgangspunkt für spannende Stunden im Wald. In der „Waldschule Bogensee“ können Gruppen sogar übernachten. Die zwei Rucksack-Waldschulen „Eichhörnchen“ in Pankow und Köpenick sind ausschließlich im Freien unterwegs und treffen Gruppen nach Absprache an walddahen Haltestellen. Von dort aus geht es dann direkt ins waldige Abenteuer. Wenn Sie eine Veranstaltung buchen möchten, nehmen

Sie Kontakt zu einer Waldschule auf.  
[www.inu-waldschulen.de](http://www.inu-waldschulen.de)  
[www.waldentdeckenberlin.org/ueber-uns](http://www.waldentdeckenberlin.org/ueber-uns)

## WALDSCHULE UND WALDMUSEUM GRUNEWALD

Auch die Waldschule Grunewald hat Infos zum Einlesen bereitgestellt: Unter dem Stichwort „Waldentdeckerbuch“ gibt es auf ihrer Homepage jeden Monat eine PDF-Datei zum Ausdrucken. Die Blätter erscheinen stets passend zur Jahreszeit, auch Spiele und Bastelvorlagen sind dabei sowie Aufgaben, die Kinder im Wald lösen können.

■ **Waldferientage und Nachtwanderung**  
Tägliche Ferienkinderbetreuung im Wald: u.a. spielen, entdecken, forschen, schnitzen und Buden bauen.  
Alter 7 bis 11 Jahre. **Täglich:** 29. Juli bis 2. August 2024, jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr.  
Nachtwandern für Kinder und Erwachsene: Mit hereinbrechender Dämme-

rung schärfen sich bei Mensch und Tier die Sinne. Nachtaktive Tiere wie Wildschwein, Waldkauz, Grille, Nachtigall, Fuchs, Dachs, Nachtfalter und andere sind in der Dunkelheit auf Pirsch und suchen Nahrung.

Ab 6 Jahre. **Datum:** Fr, 9. August 2024, von 20.30 – 22.30 Uhr.

### Waldferientage und Nachtwandern:

Anmeldung erforderlich! **Tel.:** 813 34 42.

**E-Mail:** [waldmuseum-waldschule@web.de](mailto:waldmuseum-waldschule@web.de)

### ■ Waldmuseum

Um den Lebensraum des Waldes, seine Besonderheiten und Bedürfnisse erfahrbar zu machen, betreibt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im östlichen Grunewald das Waldmuseum, das zum Ausprobieren und Entdecken einlädt: verschiedene Waldgerüche oder Vogelstimmen erkennen oder Fundstücke aus dem Wald in Tastboxen entschlüsseln: Zapfen, Rinden oder Samen. Der benachbarte Waldgarten lädt mit

## Weitere Tipps:



### ENTDECKE DEN WALD

Zur Vorbereitung auf den Waldausflug stellt das Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft auf seiner Homepage z. B.

das Büchlein „Entdecke den Wald“ zum kostenlosen Download zur Verfügung. Darin sind viele Tiere und Pflanzen abgebildet und kindgerecht beschrieben.

[www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Waldfibel.html](http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Waldfibel.html)

### WALDKNIGGE

Der Waldknigge auf der Homepage der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist ebenfalls eine gute Vorbereitung. Dort

ist u.a. nachzulesen, wie man sich bei Gewittern im Wald verhält oder sich vor Eichenprozessionsspinnern und Zecken schützt.

[www.sdw.de/ueber-den-wald/verhalten-im-wald](http://www.sdw.de/ueber-den-wald/verhalten-im-wald)





Ausstellung „Wald.Berlin.Klima.“



Schautafeln, Erlebnis- und Waldspielstationen zum Entdecken ein.

**Öffnungszeiten:** Di bis Fr: 10 – 15 Uhr; jeden 1. So im Monat: 13 – 16 Uhr. **Eintritt:** Kinder ab 3 Jahren: 1 Euro, Erwachsene: 1,50 Euro. [www.waldmuseum-waldschule.de](http://www.waldmuseum-waldschule.de)

### RUNDWEG „WALD.BERLIN.KLIMA“

Eher für Erwachsene und ältere Kinder geeignet ist der vier Kilometer lange Rundweg „Wald.Berlin.Klima.“ im Grunewald. Auf elf Informationsinseln können Besucher dort lernen, wie sich Wälder an den Klimawandel anpassen. Es gibt Installationen, Holzstege und Aussichtsplattformen, von denen aus man u.a. ein echtes Moor bestaunen kann.

„Wald.Berlin.Klima.“ **Start:** Grunewaldturm, Havelchaussee 61, 14193 Berlin. [www.berlin.de/forsten/walderlebnis/wald-berlin-klima](http://www.berlin.de/forsten/walderlebnis/wald-berlin-klima)

### LEHRKABINETT TEUFELSSEE IN KÖPENICK

In der urwüchsigen Müggellandschaft gelegen ist das Lehrkabinett Teufelssee ein Ort des Wissens und der Inspiration. Als Waldinformationszentrum der Berliner Forsten richtet sich das Haus mit seinen Ausstellungsräumen und seinem Programm gleichermaßen an neugierige Waldbesucher und Personen mit Fachinteresse.

Neben der zauberhaften Natur, die mit Teufelssee, Teufelsseemoor und den Müggelbergen in Berlin einzigartig ist, erwartet die Gäste eine Ausstellung, in der z. B. der Lebensraum für ein ganzes Ameisenvolk dargestellt wird. Gleich vor der Tür können Besucher auf den drei Kilometer langen Naturlehrpfad Teufelsmoor starten. Er führt über lange Holzstege in die Müggelberge.

**Berliner Forsten, Lehrkabinett Teufelssee:** Müggelheimer Damm 144, 12559 Berlin. **Tel.:** 654 13 71. So bis Do von 10 – 16 Uhr.

### WALDLEHRPFAD IM TEGELER FORST IN HERMSDORF

Der Rundweg ist 2,5 Kilometer lang, Schautafeln erklären Flora und Fauna. Kinder können eine Aussichtsplattform beklettern und im Wildgehege Hirsche und Wildschweine füttern.

### HOBRECHTSWALD IN PANKOW

Der Hobrechtswald in Pankow lässt sich am besten mit dem Fahrrad erkunden, z. B. ab dem S-Bahnhof Buch durch Wald und über ehemalige Rieselfelder, auf denen Rinder und Pferde weiden. Auf dem nahe gelegenen Gut Hobrechtsfelde gibt es eine Ausstellung über die Geschichte der Landschaft, außerdem einen Spielplatz und ein Streichelgehege. Die Berliner Forsten bieten auf

ihrer Homepage zwei Audioguides für den Hobrechtswald zum kostenlosen Download: einen für Erwachsene und einen für Kinder.

### SCHÖNOWER HEIDE

Die Schönower Heide liegt genau genommen schon in Brandenburg, befindet sich aber im Besitz der Stadt Berlin. Zwei Wanderwege führen durch den Wald und über Weiden, auf denen alte Rinder- und Pferderassen grasen. Im August blüht weit sichtbar das violette Heidekraut. Es gibt einen kurzen (1,6 km) und einen langen Rundweg (5 km) mit zahlreichen Schautafeln, Beobachtungsturm, Aussichtsberg und einen Picknickplatz; am Ende können Kinder und Erwachsene in einem Quiz spielerisch das erworbene Wissen testen.

### WALDSPIELPLÄTZE

Keine Lust auf lange Touren? Die Kinder sind noch klein? Dann sind die 14 Waldspielplätze ideal. Sie alle sind idyllisch im oder am Wald gelegen, die Spielgeräte sind größtenteils aus ökologisch zertifiziertem Holz (oft aus dem jeweiligen Revier) gefertigt und laden zum Klettern ein. Der jüngste wurde im Plänterwald eröffnet, 350 Meter von der Bushaltestelle Eichbuschallee entfernt. [www.berlin.de/waldspielplaetze](http://www.berlin.de/waldspielplaetze)

### AB IN DEN WALD

Auch auf der Homepage der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald finden Besucher waldpädagogische Angebote in ihrer Nähe. Dort kann man etwa Gruppenkurse, Seminare oder walddthematische Geburtstagsfeiern buchen. Es gibt Angebote für fast jeden Berliner Bezirk.

[www.in-den-wald.de](http://www.in-den-wald.de)

### AUF DEM LAUFENDEN

Natur- und Waldveranstaltungen wie geführte Touren, Feste und Ferienprogramme sind im Berliner Umweltkalender zu finden. Es lohnt sich, den dort angebotenen Newsletter zu abonnieren, um stets über die Termine der nächsten Wochen auf dem Laufenden zu sein.

[www.umweltkalender-berlin.de](http://www.umweltkalender-berlin.de)

### WALDFUNK

Während der Pandemie haben die Waldschulen der Berliner Forsten auf ihrem Blog den Familien-Podcast „Waldfunk“ ins Leben gerufen. Alle bisherigen Folgen lassen sich hier hören:

[www.waldentdeckenberlin.org/podcast](http://www.waldentdeckenberlin.org/podcast)





0800 4 70 80 90  
Silbernetz



## Infotelefon

# DIGITALE TEILHABE ÄLTERER

Wer nicht digital unterwegs ist, hat es schwer, Angebote und Hilfe zu finden. Telefon- und Branchenbücher sind abgeschafft, einfach hingehen und nachfragen ist für viele ältere Menschen unmöglich. Silbernetz hat das kostenfreie Infotelefon als Brücke in die digitale Welt freigeschaltet.

Typische Anliegen am Infotelefon können sein: ■ Wie bekomme ich einen neuen Personalausweis? ■ Ich habe gesundheitliche Probleme, wo bekomme ich eine Haushaltshilfe? ■ Meine kleine Rente reicht nicht für Café- und Kinobesuche. Welche kostenlosen Angebote gibt es?

Die sechs Mitarbeitenden am Infotelefon bieten kostenfrei ein offenes Ohr und beantworten Fragen des Alltags sowie zu digitalen, finanziellen, bürokratischen und gesundheitlichen Themen. Sie vermitteln an kompetente Ansprechpersonen bei Ämtern, Organisationen, Beratungsstellen und nehmen so eine Lotsenfunktion ein.

Silbernetz nutzt dafür diverse Quellen, insbesondere die Angebote der Kooperationspartner: das Seniorennetz Berlin des AWO Landesverbandes Berlin e.V. – ein Internetportal für ältere Menschen, das viele relevante Angebote erfasst, sowie das Digital-Zebra

des VÖBB: Menschen mit digitalen Anliegen können hier zukünftig einen von ca. 20 Standorten in Berliner Bibliotheken besuchen (aktuell sind bereits sieben in Betrieb) und dort direkt ihr technisches/digitales Anliegen besprechen, ohne vorher einen Termin zu vereinbaren.

Das Angebot wird von der Berliner Senatskanzlei im Rahmen der SMART City Strategie-Berlin finanziert.

**Infotelefon – Digitale Teilhabe Älterer:**  
Mo – Fr von 9 - 16 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr. **Tel.:**  
544 533 0 533. **www.silbernetz.org**

## Die gute Idee

# KLEIDUNG LEIHEN!



© Gabriela Alatorre

Mode macht Spaß – die Modeindustrie leider nicht: Viel zu viel Kleidung, vor allem von niedriger Qualität, wird aus nicht erneuerbaren Ressourcen und ohne Rücksicht auf die Umwelt produziert. Meist wird sie auch noch wenig getragen, landet dann im Altkleidercontainer und wird zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – ein enormer ökologischer und wirtschaftlicher Wertverlust. Zudem fördert ein großer Teil der Bekleidungsindustrie Ausbeutung und Armut.

### GEMEINSAMER KLEIDERSCHRANK

„Die Kleiderlei versteht sich als großer, gemeinsamer Kleiderschrank, der für alle zugänglich ist“, erklärt Geschäftsführerin Lena Schröder. Es wird geteilt, was schon besteht, die Lebensdauer von Kleidungsstücken verlängert, der maximale Nutzungsfaktor erzielt, Abwechslung in die Kleiderschränke gebracht und so eine Alternative zu Fast

Fashion geschaffen. Kleiderlei zeigt, dass bewusster Konsum keinen Verzicht bedeutet.

Über eine monatlich kündbare Mitgliedschaft können Mitglieder sich jederzeit alles aus den Stores ausleihen, neue Styles entdecken und Fehlkäufe vermeiden. Wer einmal ein Lieblingsstück in der Kleiderlei gefunden hat, kann dieses selbstverständlich auch kaufen. Was in den Stores keine Verwendung findet, wird der Deutschen Kleiderstiftung zur Verfügung gestellt.

Die Kleiderlei wurde 2012 als erstes Fashion-Sharing-Modell Deutschlands in Hamburg gegründet. Die heutige Geschäftsführerin Lena Schröder entwickelte es weiter, Franchise-Stores in Freiburg, Berlin, Stuttgart und Hamburg kamen dazu.

**Kleiderlei Berlin**, Oranienstraße 44, 10969 Berlin. Mi – Sa 12 - 19.

**www.kleiderlei.com**  
**www.instagram.com/kleiderlei\_berlin**



Fotos: © Haferkater



Made in Berlin

# HAFER – EIN KLEINES KORN WIRD STADTFEIN

Zum Standardangebot in Deutschlands Bahnhöfen gehören Laugenbretzeln, Croissants, belegte Brötchen und Baguettes, mit Glück noch ein Obstsalat. Seit einigen Jahren hat ein junges Berliner Unternehmen das Angebot bereichert – mit Haferbrei. Und damit gleichzeitig das britische Traditionsgericht hipp und stadtfrein gemacht.

Am Anfang war eine kleine Dönerbude, die zu einem kleinen Porridgecafé wurde. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten Leandro Burguete und dem gemeinsamen Freund Levin Siert hat Anna Schubert 2014 innerhalb von acht Wochen einen zwölf Quadratmeter großen Dönerladen in Friedrichshain mit ein paar tausend Euro Erspartem und geliehenem Geld der Eltern in ihren ersten Haferkater-Store verwandelt.

Frisch zubereiteten Porridge gibt es mittlerweile in 21 Läden in ganz Deutschland – 19 davon in Bahnhöfen

und auch am Flughafen BER. „Mit Haferkater bedienen wir die Bedürfnisse aktiver Menschen im urbanen Raum. Wir fokussieren uns auf Hafer und ein veganvegetarisches Sortiment. Dabei ist es uns wichtig, nachhaltig und respektvoll zu wachsen und zu wirtschaften,“ erklärt Mitbegründerin Anna Schubert.

Wie damals im ersten Laden wird auch heute in jedem der kleinen Läden der Hafer mit der hauseigenen Getreidequetsche frisch „gequetscht, und zwar die Haferkörner – wegen der Nährstoffe“, betont Anna Schubert, „und dann mit Salz und Wasser gekocht“. Zum Frühstück gibt es den Porridge mit frischem Obst, Nüssen und knusprig gebackenen Haferflocken. Zum Lunch werden die Haferkörner als Ganzes gekocht und erinnern so an Reis. Besonders gut schmeckt der Haferreis mit Hummus oder Grillgemüse und

leckeren Soßen. Salate, Stullen und Wraps gehören auch zum Angebot.

## ZIEL: VERANTWORTUNGSEIGENTUM

Neben dem Kooperationspartner Deutsche Bahn, bei dem sie einen Innovationswettbewerb gewannen, sind seit einigen Jahre auch Investoren dabei. Aber nun wollen die Gründer das Unternehmen in „Verantwortungseigentum“ umwandeln. Dabei bleiben Kontrolle und Vermögen langfristig an das Unternehmen gebunden und niemand kann es übernehmen und nach eigenem Gutdünken verändern. Mithilfe eines Crowdfundings sollen die derzeitigen Investoren herausgekauft werden.

[www.haferkater.com](http://www.haferkater.com)

[www.gls-crowd.de/news](http://www.gls-crowd.de/news)

## Buchtipp

# STADTOASEN IN BERLIN – DIE SCHÖNSTEN GARTENCAFÉS, BIERGÄRTEN UND DRAUSSENRESTAURANTS

Dieses Buch führt zu den schönsten Orten, an denen man unter freiem Himmel einkehren und zugleich historisches Ambiente, herrliche Aussicht oder pure Natur genießen kann. Ob in versteckten Hinterhöfen und Gärten, am Rande beschaulicher Parks, am Ufer von Seen und Flüssen oder auch auf dem Schiffsdeck – Susanne Leimstoll verrät in ihrem kulinarischen Ausflugsführer,

wo sich die schönsten Oasen finden, an denen Großstadtmenchen abseits des Alltagstrubels entspannen können.

Die Autorin hat als Redakteurin über zwei Jahrzehnte für den Tagesspiegel und dessen Magazine gearbeitet. Seit einigen Jahren liegt ihr Schwerpunkt auf Lifestyle- und Genuss-Themen. Susanne Leimstoll lebt und arbeitet als freie Journalistin in Berlin.

**Stadtoasen in Berlin – Die schönsten Gartencafés, Biergärten und Draußenrestaurants,** bebra verlag 2023. 168 Seiten mit 204 Abb. **Preis:** 18 Euro. **ISBN:** 978-3-8148-0268-8



© BeBra Verlag



**25% RABATT**  
NUR BEI RESERVIERUNG

**CITY SPREEFAHRT**

**MAX. VIER PERSONEN**  
**STICHWORT: WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFTEN BERLIN**

©BWSG Berlin

©wintergarten-berlin



Rabattcoupon bitte an der Kasse vorlegen

Sommer auf dem Wasser

# LEINEN LOS!

**CITY SPREEFAHRT:**  
**8 X TÄGLICH UND MIT RABATT**

Durch unsere langjährige Kooperation mit der BWSG können wir unseren Mitgliedern Rabatte für den „Klassiker“ City Spreefahrt anbieten. Bei den einstündigen Fahrten durch Berlins spannende Mitte haben Sie die Wahl zwischen Cabrioschiff (»AC BärLiner«) oder Zwei-Deck-Schiff (»MS Belvedere«): Vom Berliner Dom geht es Richtung Mühlendamm Schleuse und dann durch die Mitte Berlins: Nikolaiviertel,

Museumsinsel, Reichstag, Parlamentsviertel, Hauptbahnhof, zum Haus der Kulturen.

**Abfahrt:** erste Fahrt 11.15 Uhr, letzte Fahrt 17.45 Uhr. **Preise mit Rabatt:** 16,50 statt 22 Euro; Kinder 7-14 Jahre: 11 Euro; Kinder 4-6 Jahre: 7 Euro.

**EAST-SIDE-TOUR: 1 X TÄGLICH**

Diese Tour (2 ½ Stunden) zeichnet einen Teil des Grenzverlaufs auf der Spree nach und zeigt neben vielen Sehenswürdigkeiten im Zentrum vor allem die

Veränderungen im Schatten der East-Side-Gallery: Nikolaiviertel, Mühlendamm Schleuse, Radialsystem V, Energieforum, Oberbaumbrücke, Osthafen, Universal, Molekule Man und zurück mit Reichstag, Bundeskanzleramt und Haus der Kulturen.

**Abfahrt:** 14.45 Uhr. **Preise:** 30 Euro; Kinder 7-14 Jahre: 15 Euro; Kinder 4-6 Jahre: 9 Euro.

**ARCHITEKTUR**

Für angemeldete Gruppen gibt es diese Schiffstour mit anschließendem Rundgang über die Museumsinsel.

**Abfahrt:** Anlegestelle „Alte Börse“, ggü. Burgstr. 27, S-Bhf. „Hackescher Markt“.

**Reservierungen:** Tel.: 651 34 15. **E-Mail:** info@bwsg-berlin.de. **www.bwsg-berlin.de**

**ANGEBOT**  
**BIS 19. OKTOBER 2024**



**39 EURO PRO TICKET\***  
(STATT 54 - 76 EURO)

**STARS IN CONCERT**

**TICKETS: 030 8631 6831**  
**STICHWORT: SHOWTIME**

\*nach Verfügbarkeit; bereits gebuchte Karten sind vom Angebot ausgeschlossen.

**DIVAS - DIE SHOW**  
**26. JULI - 1. SEPTEMBER 2024**

Die größten Diven der Musikgeschichte vereint in einer fulminanten Show. Erstklassige Künstlerinnen präsentieren glamouröse und stimmungswalrige Sängerinnen wie Jennifer Lopez, Donna Summer, Whitney Houston, Diana Ross,

Estrel Showtheater

# STARS IN CONCERT

Amy Winehouse oder Marilyn Monroe. Begleitet werden sie von sexy Tänzern und einer grandiosen Live-Band.

**Showbeginn:** Mi bis Sa 20 Uhr, So 18 Uhr

**ELVIS - DAS MUSICAL**  
**13. SEPTEMBER - 20. OKTOBER 2024**

In „Elvis - Das Musical“ lebt der Kult um den King of Rock'n'Roll neu auf! Die Musical-Biographie lässt das musikalische Leben des Superstars Revue passieren. Dargestellt wird der King of Rock'n'Roll von Grahame Patrick, der zu den weltweit besten Elvis-Darstellern zählt. Jede Geste sitzt, die Mimik passt zu 100 Prozent, die Kostüme stimmen

bis zur letzten Paillette überein und natürlich singt er live! Unterstützt wird er von Chorus-Girls, die durch Authentizität und Stimmgewalt beeindrucken.

**Showbeginn:** Mi bis Sa 20 Uhr, So 17 Uhr. **Estrel Showtheater**, Sonnenallee 225, 12057 Berlin. **www.stars-in-concert.de**

**WIR VERLOSEN 3 X 2 FREIKARTEN\***

Beantworten Sie uns bis zum 30. Juli die Frage: Wann feierte „STARS IN CONCERT“ 25jähriges Jubiläum?

**Redaktion**, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin.

**E-Mail:** viel-gemeinsam@gilde-heimbau.de



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau Genossenschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Eto Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 40 000 | Berlin, Sommer 2024



## ▶ Weißt du was ...?!

### Eine Wasserlupe bauen!

Du brauchst dafür eine leere große, klar durchsichtige Plastikflasche mit einer bauchigen Rundung oben, eine Schere, eine Zeitung und etwas Wasser. Lass dir von deinen Eltern helfen, den oberen bauchigen Teil der Plastikflasche abzuschneiden. **Fülle ein wenig Wasser in den oberen Teil. Nun halte ihn waagrecht, sodass sich das Wasser wie in einer Schale in der bauchigen Rundung sammelt. Halte diese Schale über die kleinen Buchstaben in der Zeitung. Bewege die Schale ein wenig hoch und runter.** Du wirst beobachten, dass die Buchstaben durch das Wasser hindurch größer aussehen. Genauso wie das Glas einer normalen Lupe



ist die Wasserlupe in der Mitte dicker als am Rand. Die Form ist ähnlich einer Linse aus der Linsensuppe. Warum vergrößert die Lupe alles? Wenn Lichtstrahlen durch sie hindurchstrahlen, werden sie durch die bauchige Form abgelenkt und kommen in einem anderen Winkel wieder in deinem Auge an. So sieht alles größer aus.



## ▶ Wissenswert

### Sommergewitter – kein Schutz unter Bäumen!

Gerade im Sommer überraschen uns Hitzegewitter immer häufiger. Sie entstehen, wenn eine große Menge feuchtwarmer Luft aufsteigt und in der Höhe dann stark abkühlt. **Zu Blitz und Donner kommt es aufgrund von elektrischer Ladung in der Gewitterwolke. Die Spannung baut sich immer weiter auf, bis sie sich in einem Blitz entlädt.** Wer da gerade im Wald, auf Feldern

und Wiesen unterwegs ist, sollte wissen, was zu tun ist. **Auf keinen Fall Schutz unter einem hohen, alleinstehenden Baum oder einer herausragenden Baumgruppe suchen, denn hohe Bäume ziehen**

**Blitze an.** Das gleiche gilt für freistehende Hütten, Zelte, Sende- bzw. Hochspannungsmaste. Je höher ein

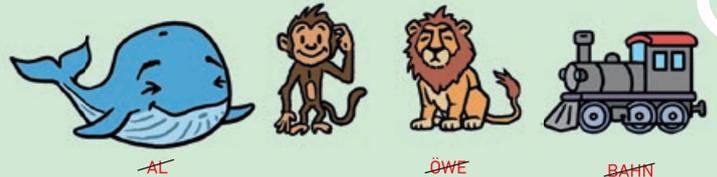
Baum und je weiter er aus einer Gruppe anderer Bäume herausragt, desto größer ist auch die Gefahr eines Blitzeinschlags. Besser: in der Hocke sitzend in trockenen Gräben, Böschungen oder Mulden, also fast bodeneben, den meist kurzen Gewitterschwerpunkt überstehen – und keinesfalls den Regenschirm aufspannen. Und auch



schleunigst Wiesen, Felder und Rasenflächen verlassen, denn dort ist man selbst der höchste Punkt! Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist: absteigen und es mehrere Meter entfernt abstellen (Metall leitet) und bitte auch kein Kontakt mit Bächen, Flüssen, Seen oder mit Wasser gefüllten Gräben. Im Wasser verteilt sich der Blitzstrom über große Flächen.

## ▶ Bilderrätsel

Welcher Begriff könnte hier gemeint sein?



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösung: Waffeleisen

Illustrationen: Dominik Joswig

**GEMEINSAM ENTDECKEN**  
Unsere Kinderseite



## ZWEI BIENENVÖLKER ZIEHEN IN DEN HOF IN DER SCHEFFELSTRASSE EIN



**Mitglieder informieren sich über den Umgang mit den Bienen.**

Nachdem sich der Hauptsitz der bbg geändert hatte, mussten auch die kleinen summenden Kolleginnen aus der Pacelliallee ausziehen. Als Ersatz für den Standort wurden neue Bienen in Lichtenberg im Hof in der Scheffelstraße angesiedelt.

Wir freuen uns sehr, dass Imker Andreas Bauer die Bienen hier ab sofort betreut! Imker Andreas kennt man bereits vom bbg-Mitgliederfest, wo er uns in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt hat. Auch in diesem Jahr war uns das Mitgliederfest wieder eine Freude – u.a. durften wir viele Bienenfreundinnen und -freunde begrüßen und jede Menge Fragen zu den kleinen Bestäubern beantworten.

Der Einzug der Bienen in der Scheffelstraße war aufregend: Zunächst wurden die zwei neuen BienenBoxen zusammengebaut und fanden ihren Platz unter den Bäumen auf der Wiese. Genauso neugierig wie die Bienen, die auf ihr neues Zuhause warteten, beobachteten einige Mieterinnen und

Mieter das Spektakel. Einige von ihnen hatten sich schon vorab als ehrenamtliche Bienenpaten gemeldet und sind entschlossen, ihre summenden Mitbewohner auch in Zukunft zu begleiten. Beim Einzug kamen sogar noch weitere Bienenpaten hinzu.

Der Einzug der Bienen aus den Transportboxen in die neuen BienenBoxen, bot allerhand spannende Einblicke in die Wabenstruktur und das Bienenvolk. So lernten die Mieterinnen und Mieter unter anderem, wie sie Drohnen, Arbeiterinnen und Königin unterscheiden können, welche Bienenprodukte sich in den Waben verbergen und beobachteten frisch geschlüpfte Bienen. Diese lassen sich an ihrer grülichen Färbung erkennen, wirken etwas verschrumpelt und besitzen ein sichtbar dickeres Haarkleid als ihre älteren Kolleginnen.

Neben jeder Menge spannendem Bienenwissen gab Imker Andreas den Anwohnerinnen und Anwohnern außerdem wichtige Tipps an die Hand, wie das Zusammenleben



mit den Bienen problemlos funktioniert. Die kleinen Bestäuber sind sanftmütige und friedfertige Lebewesen, die sich nur aus der Ruhe bringen lassen, wenn sie sich bedroht fühlen. So ungern, wie wir in unseren eigenen vier Wänden gestört werden, mögen es eben auch die Bienen nicht, wenn man ihnen oder ihrem Zuhause zu nahe kommt. Die BienenBoxen dürfen nicht verrückt oder verstellt werden, damit die Bienen den Eingang immer wieder finden - die wären nämlich ebenso verwirrt wie wir, wenn das eigene Zuhause plötzlich verschwunden wäre.

Wer die Bienen hautnah erleben möchte, kann Imker Andreas jederzeit über die Schulter schauen und sich dabei garantiert eine Menge Bienenwissen abholen. Um zu erfahren, wann der Imker das nächste Mal in der Scheffelstraße ist, kann man sich bei Katrin Mommert melden.

Wir wünschen den Bienen, Imker Andreas und den ehrenamtlichen Bienenpatinnen und -paten einen tollen Start am neuen Standort!

*Maria Frei, Stadtbienen gGmbH*

## EINE VON UNS ■■■



### Alles Gute, liebe Petra Schendler

**Nach fast 30 Jahren verabschieden wir unsere Kollegin Petra Schendler in ihren wohlverdienten Ruhestand.**

1996 begann sie bei der bbg, damals noch in der Pacelliallee, ihre Tätigkeit als Buchhalterin in der Abteilung Rechnungswesen/Finanzen, die sie bis heute mit viel Leidenschaft und Akribie ausführte.

Nun ist endlich Zeit für all die Dinge, die bisher zu kurz gekommen sind. Familie, Konzerte, Reisen und einfach mal Faulenzen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Schendler alles Gute, Gesundheit und Freude und danken ihr für die vielen fleißigen Jahre bei der bbg.

# EINLADUNG ZUM MITGLIEDERKONZERT 2024

Foto: Nikolaj Lund



Liebe Mitglieder,  
wir laden Sie herzlich ein zu unserem  
Mitgliederkonzert der Genossenschaften  
am 22. September 2024 im Großen Saal der  
Berliner Philharmonie. Die bbg stellt dazu  
Freikarten zur Verfügung.

## Konzertmatinée des Deutschen Kammerorchesters mit dem Solisten Jae-Hyuck Cho

Der preisgekrönte Pianist Jae-Hyuck Cho ist als Solist und Kammermusiker in ganz Nordamerika, Europa und Asien tätig. Er wird als „Musiker mit außergewöhnlicher Ausdrucksbreite, makelloser Technik und Komposition, Sensibilität, Intelligenz und detailliertem Spiel“ beschrieben.

Da uns nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung steht, werden wir die Karten verlosen. Die Eintrittskarten werden wir Ihnen nach der Verlosung postalisch zusenden.

Und bitte: Bestellen Sie die Karten nur dann, wenn Sie an diesem Event tatsächlich teilnehmen und die Plätze nutzen werden. Bitte nicht verfallen lassen – die Karten haben einen Preis, der von der bbg getragen wird. Danke sehr!

Kartenwünsche mit Angabe des Namens und der Adresse bitte **bis 23. August** an:  
E-Mail: [veranstaltungen@bbg-eG.de](mailto:veranstaltungen@bbg-eG.de)  
oder schriftlich:  
**bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG**  
Lorenzweg 5, 12099 Berlin

EINE VON UNS ■■■

## NEUE QUARTIERSMANAGERIN

Ich heiße **Katrin Mommert**, bin **58 Jahre jung** und komme ursprünglich aus **Göttingen in Niedersachsen**. Ich lebe seit vielen Jahren in **Berlin-Spandau**, davor habe ich berufsbedingt bereits in **Hamburg, Stuttgart und Lindau am Bodensee** gewohnt.

Seit dem 1. Januar 2024 habe ich den Arbeitsplatz als Quartiersmanagerin und Nachfolge des Sozialmanagements übernommen. In meinen verschiedenen beruflichen Stationen habe ich im Bereich des Marketings, der Vertriebsunterstützung und des Quartiersmanagements gearbeitet, davon auch circa 20 Jahre in der Wohnungswirtschaft.

In meiner Freizeit treffe ich gern Freunde, mit denen ich u.a. Gesellschaftsspiele wie Scrabble, Skip Bo oder Doppelkopf spiele. Ich reise gern, aber genauso gern entdecke ich neue Seiten und Plätze in Berlin, was ich jetzt auch im Rahmen meiner Aufgabe bei der bbg machen kann.

Von Anfang an habe ich mich bei der bbg direkt wohlfühlt. Kollegen, Mitglieder und Mieter haben mich freundlich und herzlich aufgenommen. Dafür bedanke ich mich sehr und freue mich auf viele weitere Begegnungen und persönliche Gespräche.

*Katrin Mommert*

**Konzertmatinée**  
22. September, 11 Uhr  
Philharmonie Berlin,  
Großer Saal

●

Ottorino Respighi:  
Antiche danze ed arie

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klavierkonzert Nr. 20, KV 466

Jean Sibelius:  
Valse Triste

Camille Saint-Saëns:  
Danse Macabre (Arr. Dirk Beiße)

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klavierkonzert Nr. 23, KV 488

●

Jae-Hyuck Cho, Klavier  
Gabriel Adorján, Violine & Leitung  
Dr. Daniel Siebert, Moderation

---

Großer Saal der Berliner Philharmonie  
Herbert-von-Karajan-Straße 1  
10785 Berlin



## WILLKOMMEN IM STADTTEILZENTRUM QUÄKERKIEZ!

In der lebendigen Auguste-Viktoria-Allee ist ein neues Stadtteilzentrum entstanden, das den Zusammenhalt der Nachbarschaft stärken soll. Die erste Etage der Küsterei der Evangelischen Kirchengemeinde ist nun der Treffpunkt für die Nachbarschaft.

Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Stadt Berlin im Rahmen des Programms Stadtteilzentren III finanziert. Albatros gGmbH, die bereits seit über 20 Jahren erfolgreich Stadtteilzentren in Berlin verwaltet, betreibt das Stadtteilzentrum und bereichert damit den Kiez. Mit dem Auguste-Mädchen- und Frauentreff sowie dem Mehrgenerationenhaus Berlin Reinickendorf ist und war Albatros bereits für vielfältige Gemeinschaften engagiert.

Im Stadtteilzentrum bemühen wir uns, Aktivitäten und Angebote durchzuführen, die auf die Bedürfnisse der Nachbarinnen und Nachbarn eingehen und von diesen selbst gestaltet werden können. Das Ziel des Projekts ist es, bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren und die Beteiligung an der Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums zu fördern. Ebenso sollen Begegnungsmöglichkeiten zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie zwischen verschiedenen Generationen geschaffen werden. Dabei liegt der Fokus auf der Schaffung spezieller Freizeitaktivitäten, um Familien zu stärken und nachbarschaftliche Beziehungen zu verbessern.

Angebote wie Computer- und Handy-Hilfe für Seniorinnen und Senioren, Nachbarschaftscafé (Sprachcafé), Spielnachmittage sowie Treffen und Kurse auf Arabisch und Spanisch können im Stadtteilzentrum wahrgenommen werden. Zusätzlich werden Veranstaltungen zur Feier besonderer Anlässe organisiert, wie z.B. der Tag der Nachbarn, das Zuckerfest und Osterfeiern. Im Laufe des Jahres sind noch viele weitere Events geplant, die die nachbarschaftlichen Beziehungen und das Miteinander im Kiez verbessern sollen.

Wir sind offen für neue Ideen und unterstützen diese gerne. Wir laden allen Nachbarinnen und Nachbarn des AVA-Kiezes / Quäkerkiezes herzlich ein, Teil dieses wunderbaren Projekts zu werden, uns ihre Ideen mitzuteilen, an unseren Aktivitäten und Angeboten teilzunehmen und sich als Freiwillige im Stadtteilzentrum zu engagieren.

Ana Maria Linares Soto

### Kontakt:

Stadtteilzentrum Quäkerkiez

„Albatros gGmbH“

Auguste Viktoria Allee 51 a, 13403 Berlin

Tel.: 01578 500 69 50

E-Mail: [stz.qkiez@albatrosggmbh.de](mailto:stz.qkiez@albatrosggmbh.de)

Instagram: [stz.qkiez](https://www.instagram.com/stz.qkiez)

[www.albatrosggmbh.de](http://www.albatrosggmbh.de)

## Botanischer Garten in Reinickendorf

„Es ist wirklich ein Traum in unserer Anlage zu wohnen. Ich wohne seit 2007 in der Wohnanlage in der General-Woyna-Straße und bei der bbg seit 1982. Es ist immer wunderschön, wenn alles grünt und blüht.“

Bei uns wohnt es sich gut!“

Liebe Grüße von einer sehr zufriedenen Mieterin.

Ilona Müller

## Urban Tech Republic auf dem ehemaligen Flughafen Tegel

Im März hatten Mitglieder die Möglichkeit, sich das Gebiet des ehemaligen Flughafens Tegel anzuschauen und Einblicke in die künftige Nutzung zu erhalten.

Auf dem Gelände entsteht der Technologie- und Industriepark „Urban Tech Republic“, das Wohngebiet Schumacher-Quartier und ein großer Landschaftspark. 1.000 Unter-

nehmen mit 20.000 Beschäftigten, 2.500 Studierende und 5.000 Wohnungen für mehr als 10.000 Menschen sollen auf dem 15 ha großen Grundstück errichtet werden.

Wir konnten über das Vorfeld, das Rollfeld und weitere Bereiche des ehemaligen Flughafens laufen und uns von der Größe des Geländes überzeugen.



Foto: Ilona Müller



© TegelProjekt GmbH, Christian Sommer

# NÄHWERKSTATT IM REPARATUR-CAFÉ MARIENDORF



© Repair-Café

Alte Kleidungsstücke mit Dagmar zu neuem Leben erwecken.

Im Reparatur-Café Mariendorf kann man viel mehr machen kann, als nur Elektrogeräte wieder in Gang bringen. Seit April können in der Hofwerkstatt im Dirschelweg auch Kleidung und Textilien repariert werden. In der Küche wurde eine Nähwerkstatt eingerichtet, die von Dagmar betreut wird.

Anfänger und Nähprofis sind willkommen. Es stehen Nähmaschinen und eine kleine Auswahl an Stoffen, Garnen und Knöpfen zur Verfügung. Mit der fachkundigen Unterstützung von Dagmar werden alte Kleidungsstücke und sonstige Textilien wieder zu neuem Leben erweckt. Es gibt Gesellschaft und Anleitung zum Nähen, Ausbessern und Umändern. Einen Kaffee gibt es auch immer und ein Kuchen darf gerne mitgebracht werden.

**Was man in der Werkstatt noch tun kann:** Fahrrad reparieren, Kunststoffschweißen, Holz- und Lederreparaturen durchführen,

Metallgewinde schneiden, 3D-drucken, löten, eigene Ideen verwirklichen und vieles mehr.

Bitte vereinbart einen Termin, wenn ihr kommen wollt. Zum Nähen sind noch einige Termine frei, für Elektro- und Elektronikreparaturen ist die Warteliste am längsten. Das gesamte Angebot ist kostenlos, zum Betreiben der Werkstatt wird um eine Spende gebeten.

**Reparatur-Café Mariendorf**  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
16 bis 20 Uhr

**Ort: Werkstatt im Hinterhof im Dirschelweg 1, 12109 Berlin**

**Um Terminvereinbarung wird gebeten:**  
Di bis Do von 13 bis 17 Uhr  
Tel.: 833 21 09 oder  
E-Mail: [werkstatt.dirschelweg@gmx.net](mailto:werkstatt.dirschelweg@gmx.net)



## Sternfahrt der Genossenschaften – bbg'ler setzen ein Zeichen

**Auf der diesjährigen Sternfahrt radelten wieder hunderte Genossenschaftsmitglieder durch Berlin, um ein Zeichen für solidarisches und faires Wohnen zu setzen.**

Unter ihnen waren u. a. beide bbg-Vorstände und unsere Mitglieder Peter Lunau, Wolfgang Neumann und Matthias Broddack (v.l.n.r.), die ein großes Lob an die Polizei und Dankeschön an die Organisatoren aussprachen.

Von der Fahrt durch Berlin, über die zentrale Kundgebung am Roten Rathaus und der schönen Abschlussveranstaltung in der Malzfabrik, waren alle begeistert. 2025 wollen sie wieder dabei sein.

**Wussten Sie,**

■ dass bereits einen Tag nach der Schließung die Start- und Landebahnen mit einem großen „X“ markiert wurden, damit kein Flugzeug versehentlich dort noch landet? Bis auf einen Hubschrauberlandeplatz, der für die Regierung benutzt wird, ist der Flughafen außer Betrieb gesetzt.

■ dass alle Gebäude des Flughafens, die von den Architekten von Gerkan, Mark und Nickels gebaut wurden, denkmalgeschützt sind und erhalten werden? Die Berliner

Hochschule für Technik (BHT) wird das Hexagon-Terminalgebäude nutzen und überwiegend erhalten.

■ dass die Grünflächen zwischen den Start- und Landebahnen nach Kampfmitteln abgesucht werden, da diese Flächen immer noch belastet sind? Bisher wurden bereits 20 t Kampfmittel gefunden.

*Katrin Mommert*





## JULI – SEPTEMBER 2024

### INFOS UND ANMELDUNGEN

Sofern nicht anders angegeben bei Katrin Mommert, Tel.: 830002-51  
E-Mail: veranstaltungen@bbg-eg.de

23. JULI 2024 | 14 UHR

### WECHSEL IM CONCIERGE MACHON-ECK



Heidi Simbritzki-Schwarz übernimmt das Machon-Eck. Bärbel Strey geht nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Lernen Sie „die Neue“ kennen und verabschieden Sie sich von „der Alten“ bei Kaffee und Kuchen.

ORT: Kurfürstenstraße 67, 12105 Berlin

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

1. AUGUST 2024 | 11 UHR

### FÜHRUNG SCHLOSS CHARLOTTENBURG NEUER FLÜGEL



Das Schloss Charlottenburg ist die größte und bedeutendste Schlossanlage der ehemaligen brandenburgischen Kurfürsten, preußischen Könige und deutschen Kaiser in Berlin. Friedrich der Große ließ das Schloss Charlottenburg nach seinem Regierungsantritt 1740 um den Neuen Flügel erweitern. Höhepunkte sind hier die repräsentativen Festsäle.

TREFFPUNKT ZUR CA. 50-MIN.-FÜHRUNG: 10:45 Uhr im (Ehren-)Hof Schloss Charlottenburg vor der Gruppenkasse, Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin.

KOSTEN: 3,- € p.P., vor Ort zu zahlen.

Anmeldung bitte bis zum 24. Juli



STADT-NATUR-FÜHRUNG

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

6. AUGUST 2024 | 14 UHR

### STADT-NATUR-FÜHRUNG „NATURWUNDER UNTER UNS!“

Ein naturkundlicher Spaziergang rund um die Museumsinsel. Mitten im Herzen Berlins gibt es kleine und große Naturwunder, die es zu erleben gilt. Wir werden überrascht von schönen Orten und Geschichten über die naturkundliche Entstehungsgeschichte der Hauptstadt. Der Spaziergang dauert ca. 2,5 Stunden, inklusive einer kleinen Pause. Dafür gern etwas zu Trinken und einen kleinen Snack mitbringen.

TREFFPUNKT zum ca. 2,5-stündigen Spaziergang (mit Pause): 13:45 Uhr am Reiterstandbild Friedrichs des Großen, Unter den Linden 9, 10117 Berlin (U-Bhf. Unter den Linden).

Endpunkt des Spaziergangs ist der Monbijoupark (Tramstation Monbijoupark).

KOSTEN: 3,- € p.P., vor Ort zu zahlen.

Anmeldung bitte bis zum 30. Juli

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

13. AUGUST 2024 | 14:30 UHR

### FÜHRUNG „RECLAIM THE CITY – STREETART IN KREUZBERG“



Für die einen ist es Vandalismus, für die anderen eine kreative Ausdrucksform der Stadt. In Kreuzberg findet man Streetart von bereits bekannten Künstlern wie Blu, Ash oder Os Gemos, aber auch von unbekannteren Künstlern. Vom Schlesischen Tor aus erkunden wir den Wrangelkiez und entdecken diese Kunstform.



WANDERUNG NSG LANGE-DAMM-WIESEN

TREFFPUNKT zur ca. 2-stündigen Führung: 14:25 Uhr auf dem Vorplatz U Schlesisches Tor, direkt unter der Hochbahn, Oppelner Str./Ecke Schlesisches Tor in 10997 Berlin (U-Bahnlinie U3).

KOSTEN: 3,- € p.P., vor Ort zu zahlen.

Anmeldung bitte bis zum 5. August 2024

15. AUGUST 2024 | 11 UHR

### WANDERUNG IM NATURSCHUTZ- GEBIET LANGE-DAMM-WIESEN BEI STRAUSBERG (RUNDKURS)



Es kann Mücken geben, wir können viele Tiere erleben, z.B. Kraniche, Kolkraben, Spechte, Libellen, Koniks, Heckrinder, Wasserbüffel, sehr viele Spuren von Wildschweinen, eventuell Rehe und natürlich viele Pflanzen. Ein Fernglas kann nicht schaden. Im Stienitzsee kann man auch baden, ich empfehle dazu Badeschuhe.

TREFFPUNKT: 11:00 Uhr Strausberg Bahnhof (Anreise mit der S5 oder RB 26 ab Lichtenberg)

VERLAUF: Strausberg – Annenfließ – Alte Walkmühle – Orchideen-Rundweg – Naturschutzgebiet Lange Damm Wiesen – Kleiner Stienitzsee – Wachtelberg – Gummiwiesen – Großer Stienitzsee – Torfhaus – Annafließ – Strausberg

STRECKE: ca. 11 km

Anmeldungen bitte bis zum 12. August

© Tierpark Berlin



TIERPARK BERLIN

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

26. AUGUST 2024 | 11 UHR

**FAMILIENFÜHRUNG DURCH DEN TIERPARK BERLIN**

Begleitet von einem persönlichen Tierpark-Guide, erleben wir eine spannende Entdeckungstour durch die artenreiche Welt der mehr als 7000 Tiere, die im Tierpark Berlin leben.

**TREFFPUNKT** für die ca. 1,5-stündige Führung: 10:45 Uhr am Eingang „Bärenschaukasten“, Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Am Tierpark 125, 10319 Berlin (U-Bhf. und Tramstation Tierpark)

**KOSTEN:** 3,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldung bitte bis zum 9. August**

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

28. AUGUST 2024 | 11 UHR

**FAMILIENFÜHRUNG DURCH DEN ZOOLOGISCHEN GARTEN BERLIN**

© Zoo Berlin



Auch hier möchten wir begleitet von Ihrem persönlichen Guide auf Entdeckungstour gehen. Spannende Tier-Fakten und exklusive Einblicke in den Zoo-Alltag warten auf uns!

**TREFFPUNKT** für die ca. 1,5-stündige Führung: 10:45 Uhr am Eingang „Löwentor“, Zoologischer Garten Berlin, Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (U- /S- und Fernbahnhof Zoologischer Garten)

**KOSTEN:** 3,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldung bitte bis zum 12. August**

© Jörg Schaefer



VORTRAG JÖRG SCHAEFER

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

10. SEPTEMBER 2024 | 14:30 UHR

**VORTRAG JÖRG SCHAEFER: SCHLOSS SCHÖNHAUSEN – EINE NEBENSTRASSE DEUTSCHER GESCHICHTE**

Eine abgeschobene preußische Königin, der einflußlose Präsident eines kurzzeitig existierenden Kleinstaats, ein Haus für Staatsgäste, die sich dort unwohl fühlten, Dienstwohnungen, ein Lagerhaus - dieses Schloßchen in Pankow stand nicht gerade im Mainstream der großen Politik.

Nebensächlich für die großen historischen Vorgänge, aber nicht belanglos für uns Berliner – zudem ganz hübsch.

Herr Schaefer wird uns in seinem Vortrag einiges zum Schloss und über das Riesendorf Pankow erzählen. Zwei Tage später können wir uns das Schloss anschauen (siehe unten).

**ORT:** Begegnungsstätte Binzstraße 26 A (Räume der Volkssolidarität) 12189 Berlin

**KOSTEN:** 3,- € p.P. , vor Ort zu zahlen,

**Anmeldung bitte bis zum 26. August**

MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

12. SEPTEMBER 2024 | 15:30 UHR

**FÜHRUNG SCHLOSS SCHÖNHAUSEN**

Die Führung im Schloss führt uns unter anderem durch die kostbaren barocken Räume wie den aufwändig restaurierten Gartensaal und das großzügige Treppenhaus sowie originalgetreu eingerichtete Räume aus der DDR-Zeit an.

Auf dem Weg zum Schloss erläutert Herr Schaefer weitere Details, im Anschluss geht es zur Führung in das Schloss.

**TREFFPUNKT:** 14:45 Uhr an der Tramstation bzw. Bushaltestelle „Pankow Kirche“ direkt an der Kirche (dort hält die Tram M1 und die Busse 250 und 255)

**KOSTEN:** 3,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldungen bis zum 28. August**



WANDERUNG ERKNER

© assemmacher

19. SEPTEMBER 2024 | 11 UHR

**WANDERUNG VON ERKNER ZUM BRETTERSCHEN GRABEN, DER SPREE, DEM KARUTZSEE ÜBER DIE LÖCKNITZ WIEDER NACH ERKNER (RUNDKURS)**



Es kann Mücken geben, wir können viele Tiere erleben, ein Höhepunkt ist ein sehr großes Nest von Fischadlern.

Zum Abschluss kann man noch in Erkner einkehren.

Ein Fernglas kann nicht schaden.

**TREFFPUNKT:** 11:00 Uhr in Erkner (Anreise mit RE1 oder S3)

**VERLAUF:** Erkner – Rathauspark – Bretterscher Graben – Spree (gegenüber vom Streitwall) – Schönschornstein – Alte Hausstelle – Lindwall – Karutzsee – Kurpark – Krönichen – Löcknitz – Erkner

**STRECKE:** ca. 10,2 km

**Anmeldungen bis zum 16. September**



WORKSHOP &amp; FÜHRUNG „NOCHMALL“ DER BSR

Rund um den jährlich stattfindenden World Cleanup Day am 20. September 2024 möchten auch wir Ihnen Veranstaltungen zum Thema anbieten. Die beiden Workshops zum Thema Müllvermeidung und Recycling bieten die Möglichkeit, anders mit „Müll“ umzugehen:

#### MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

17. SEPTEMBER 2024 | 15 UHR

### WORKSHOP „HANDGEMACHTE DIY-GLÄSER AUS ALTGLASFLASCHEN“ & FÜHRUNG ZUM THEMA „KREISLAUFWIRTSCHAFT“ IM GEBRAUCHTWARENKAUFLAUS „NOCHMALL“ DER BSR

Lernen Sie die „NochMall“, das erste Kaufhaus für Gebrauchsgüter in Berlin, kennen. Hier können nicht nur Möbel, Kleidung, Elektrogeräte und vieles mehr gekauft werden, es ist auch ein Erlebnisort für Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung.

In einer exklusiven Führung schauen wir hinter die Kulissen der NochMall. Danach lernen wir im Workshop, was man aus alten Glasflaschen mit einfachen Techniken und Materialien noch Einzigartiges erstellen kann. Wer möchte, kann eigenen Glasflaschen mitbringen, es befindet sich aber auch eine Auswahl an Flaschen vor Ort.

**TREFFPUNKT:** 14:45 Uhr im Eingangsbereich, der NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99, 13403 Berlin

**KOSTEN:** 5,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldung bitte bis zum 2. September**



UPCYCLING-WORKSHOP MIT LUISA WOLF

#### MARGARETA-SPETTMANN-VEREIN E.V.

24. SEPTEMBER 2024 | 15 UHR

### „UPCYCLING LEICHT GEMACHT – WIR SCHENKEN TETRAPAKS & CO EIN ZWEITES LEBEN!“ MIT LUISA WOLF

Bei diesem kreativen Upcycling-Workshop verwandeln wir Tetrapaks, Dosen und Papierrollen in einzigartige Blumentöpfe und Schreibtischorganizer. Dabei lassen wir nicht nur unserer kreativen Ader freien Lauf, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz, indem wir gebrauchte Verpackungen in schöne und nützliche Gegenstände umwandeln. Egal ob auf dem Schreibtisch, Balkon oder in der Küche – diese praktischen und nachhaltigen Aufbewahrungsboxen sind ein echter Hingucker.

Gerne können auch selbst gesammelte Tetrapaks, Dosen oder Papierrollen mitgebracht werden.

**ORT:** Gemeinschaftsraum Machon-Eck, Kurfürstenstraße 67, 12105 Berlin

**KOSTEN:** 3,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldung bitte bis zum 9. September**



22. OKTOBER 2024 | 15 UHR

### EXKLUSIVE KADEWE-FÜHRUNG

Gemeinsam lernen wir das KaDeWe einmal anders kennen. Die Geschichte des KaDeWe ist ein Spiegelbild des berühmten Berliner Westens während der Gründerzeit, der wilden Zwanziger Jahre und der Nachkriegszeit. Erfahren Sie alles über die Gründung und Baugeschichte und wie es zum Namen kam. Im Anschluss gibt es noch einen exklusiven Sektempfang in der Feinkostabteilung.

**TREFFPUNKT:** 14:45 Uhr vor dem Haupteingang des KaDeWe, Tauentzienstraße 21-24, 10789 Berlin (U Wittenbergplatz)

**KOSTEN:** 5,- € p.P. , vor Ort zu zahlen.

**Anmeldung bitte bis 30. September**

Veranstaltungen auf  
[www.bbg-eg.de](http://www.bbg-eg.de)

Auf unserer Homepage finden Sie alle Veranstaltungen und können sich dort auch direkt anmelden. Sie finden die Veranstaltungen unter: „Aktuelles“.

Wenn Sie konkret nach einer **Veranstaltung in einem bestimmten Gemeinschaftsraum** suchen, gehen Sie in den Bereich „Service“ und wählen dort: „Gemeinschaftsraum“. Jetzt nur noch

den passenden Gemeinschaftsraum auswählen und schon haben Sie eine Auflistung aller dort stattfindenden Veranstaltungen. Auch hier können Sie sich direkt anmelden.

<b>BUCKOW GEMEINSCHAFTSRAUM SPIELNEST</b> , Ortolanweg 18 (neben Ortolanweg 20), 12359 Berlin			<b>Kontakt</b>	
<b>DER GEMEINSCHAFTSRAUM WIRD DERZEIT RENOVIERT. VORAUSSICHTLICH IST DIESER AB AUGUST WIEDER NUTZBAR. BITTE FRAGEN SIE TELEFONISCH BEI DER JEWEILIGEN KONTAKTPERSON NACH, OB DIE VERANSTALTUNG STATTFINDET.</b>				
1. DI IM MONAT	15:00 – 18:00 UHR	<b>ERZÄHLCAFE</b>	Herr Hufnagel	Tel.: 0178 170 95 92
3. DI IM MONAT	15:00 – 18:00 UHR	<b>SPIELNACHMITTAG</b>	Herr Hufnagel	Tel.: 0178 170 95 92
MI (AB SEPTEMBER)	17:00 – 18:00 UHR	<b>YOGA *</b>	Frau Rosenberg	Tel.: 0174 619 00 55 geethashri@gmx.de
2. + 4. DO IM MONAT	15:00 – 18:00 UHR	<b>HANDARBEITEN</b>	Frau Kahnt	Tel.: 030 681 59 98
<b>BUCKOW GEMEINSCHAFTSRAUM TREFFPUNKT</b> , neben Ortolanweg 2, 12359 Berlin				
<b>DER GEMEINSCHAFTSRAUM WIRD DERZEIT RENOVIERT. VORAUSSICHTLICH IST DIESER AB AUGUST WIEDER NUTZBAR. BITTE FRAGEN SIE TELEFONISCH BEI DER JEWEILIGEN KONTAKTPERSON NACH, OB DIE VERANSTALTUNG STATTFINDET.</b>				
MO	19:30 – 22:00 UHR	<b>FOTOGROPPE ORTOKLICK</b>	Herr Haebringer	Tel.: 0179 134 26 36 kontakt@ortoklick.de
<b>LANKWITZ GEMEINSCHAFTSRAUM</b> , Mudrastraße 32, 12249 Berlin				
<b>DER GEMEINSCHAFTSRAUM IST WEGEN SANIERUNGSARBEITEN GESPERRT.</b>				
<b>LICHTENBERG bbg-SCHEFFEL-TREFF</b> , Scheffelstraße 14, 10367 Berlin				
<b>NUTZUNG DES GEMEINSCHAFTSRAUMS FÜR BBG-MITGLIEDER:</b>			Frau Mommert	Tel.: 030 83 00 02-51
1. + 3. MO IM MONAT	19:00 – 20:00 UHR	<b>CAT STEVENS PROJEKT</b>	Herr Brüser	christoph.menne@web.de
MI	10:00 – 12:30 UHR	<b>MALZIRKEL „ZEIT FÜR FARBEN – ZEIT FÜR PHANTASIE“</b>	Frau Quevedo	Tel.: 030 972 46 83
MI	14:00 – 16:00 UHR	<b>KREATIVE HÄNDE – HANDARBEITEN WIR SUCHEN NEUE TEILNEHMER</b>	Frau Kersten	Tel.: 030 55 15 33 20
24.8., 21.9.	14:30 – 17:00 UHR	<b>LICHTENBERGER OPERNKREIS *</b>	Herr Böhme	Tel.: 030 51 05 10 39 (AB)
27.9.	17:00 – 19:00 UHR	<b>„SCHEFF“-ETAGE – MEET &amp; GREET</b>	Herr Knoll	Tel.: 030 55 46 08 77 oder 0174 611 11 44
<b>MARIENDORF bbg SPORTHALLE</b> , Zugang rechts neben Kochstraße 1 (Gegensprechanlage), 12105 Berlin				
MO	18:30 – 20:30 UHR	<b>LINE DANCE FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE *</b>	Frau Bitterling	Tel.: 030 703 22 20
DI	10:00 – 11:00 UHR	<b>NEU: SITZTANZ * WIR SUCHEN NEUE TEILNEHMER</b>	Frau Bitterling	Tel.: 030 703 22 20 Bitte vorher anmelden.
DI	18:00 – 21:00 UHR	<b>TISCHTENNIS FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN</b>	Herr Schlegel	siegbert-schlegel@t-online.de
MI	14:45 – 16:15 UHR	<b>NEU: BALLSPIELE/BASKETBALL FÜR JUGENDLICHE</b>	Herr Ruf	Tel.: 0151 10 37 94 23 markus@ruf-berlin.eu
MI	16:30 – 17:20 UHR	<b>VITAL &amp; BEWEGLICH BIS INS ALTER *</b>	Frau Hinz	Tel.: 0172 908 77 16 heike.johanna@web.de
MI	17:30 – 18:20 UHR	<b>DRUMS ALIVE (POWERTRAINING) *</b>	Frau Hinz	Tel.: 0172 908 77 16 heike.johanna@web.de
MI	18:30 – 19:20 UHR	<b>MEDICAL MOVE (GYMNASTIK) *</b>	Frau Hinz	Tel.: 0172 908 77 16 heike.johanna@web.de
DO	16:00 – 17:00 UHR	<b>RÜCKEN-YOGA *</b>	Frau Tamarkina	Tel.: 0157 74 96 32 06
FR	19:30 – 21:00 UHR	<b>BASKETBALL-FREIZEIT-GRUPPE</b>	Herr Voigt	Tel.: 0171 689 49 51 martinvoigt82@gmx.de

\* kostenpflichtig

**MARIENDORF GEMEINSCHAFTSRAUM MACHON-ECK**, Kurfürstenstraße 67, 12105 Berlin **Kontakt**

1. MO IM MONAT	10:00 – 12:00 UHR	<b>STRICKEN MIT MARLIES</b>	Frau Urich	Tel.: 0176 81 71 66 57
1. MO IM MONAT	14:00 – 18:00 UHR	<b>KREATIV-CLUB</b> (NUR NACH ANMELDUNG)	Frau Urich	Tel.: 0176 81 71 66 57
3. DI IM MONAT	15:00 – 18:00 UHR	<b>MÄDELSTREFF + SPIELENACHMITTAG</b> <b>NEUE LEITUNG GESUCHT</b>	Frau Simbritzki-Schwarz	Tel.: 030 70 07 40 33

**MARIENDORF GEMEINSCHAFTSRAUM WASCHKÜCHE**, Äneasstraße 17-19 und Werkstatt Dirschelweg 1, 12109 Berlin

DI	17:30 – 18:30 UHR	<b>QIGONG *</b>	Herr Baerwald	Tel.: 030 305 75 93
JEDEN 2. MI	15:00 – 19:00 UHR	<b>ELTERN-KIND-TREFF</b>	Fr. Eberhardt	Tel.: 0176 43 35 73 09 (gern auch WhatsApp)
1. DO IM MONAT	15:00 – 17:00 UHR	<b>bbg HOF-CAFÉ</b>	Frau Mertens	Tel.: 0176 63 06 33 03
2. DO IM MONAT	17:30 UHR	<b>SKATABEND</b>	Herr Lorenz	Tel.: 0173 375 86 15
1. + 3. DO IM MONAT	16:00 – 20:00 UHR	<b>REPARATUR-CAFÉ MARIENDORF</b>	werkstatt.dirschelweg@gmx.net	

**REINICKENDORF GEMEINSCHAFTSRAUM BBG-AUGUSTE-TREFF**, Auguste-Viktoria-Allee 93 a, 13403 Berlin

FLEXIBLER TERMIN BITTE ANFRAGEN	15:00 – 17:00 UHR	<b>GEMEINSAM ERLEBEN</b> <b>DIE GRUPPE TRIFFT SICH NACH</b> <b>ABSPRACHE AUSSERHALB.</b> <b>NEUE TEILNEHMER SIND HERZLICH</b> <b>WILLKOMMEN</b>	Frau Czekanski	Tel.: 030 412 11 26
------------------------------------	-------------------	---	----------------	---------------------

**WEDDING BÜRGERSAAL IM KARL-SHRADER-HAUS**, Malplaquetstraße 15, 13347 Berlin

**DER GEMEINSCHAFTSRAUM IST VORAUSSICHTLICH BIS 2025 WEGEN SANIERUNGSARBEITEN GESPERRT.**  
**WEITERE INFOS IM MAGAZIN.**

**ÜBERREGIONAL UND NUR NACH TELEFONISCHER ANMELDUNG**

		<b>KOSTENLOSE EHRENAMTLICHE</b> <b>VERSICHERTENBERATUNG DER „DEUT-</b> <b>SCHER RENTENVERSICHERUNG BUND“</b> (NUR NACH ANMELDUNG)	Herr Mügge	Tel.: 030 363 36 38
--	--	--	------------	---------------------

\* kostenpflichtig

**bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT EG**  
LORENZWEG 5, 12099 BERLIN

TEL.: 030 83 00 02 – 0  
FAX: 030 83 00 02 – 13

ALLE MITARBEITENDEN SIND AUCH PER E-MAIL  
FÜR SIE ERREICHBAR: [vorname.name@bbg-eg.de](mailto:vorname.name@bbg-eg.de)

**VORSTANDSBEREICH/PR/IT | 83 00 02 –**

Jens Kahl	Technischer Vorstand	15
Kerstin Kirsch	Kaufmännische Vorständin	10
Vera Reichardt	Vorstandsassistentin	20
Claudia Hensel	Personal	16
Janett Marzian	Vorstandsreferentin, Controllerin	18
Miriam Barz	Marketing & PR	35
Kerstin Völckers-Maak	Referentin	56
	Organisationsentwicklung	
Nikolaus Hensel	IT-Leiter	26
Attila Kassa	IT-Anwendungsbetreuer	27
Daniela Lipka	Digitalisierungsmanagerin	58

**FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN | 83 00 02 –**

Peggy Brincker	Abteilungsleiterin	31
Katrin Mudrick	Betriebskostensachbearbeiterin	40
Kerstin Welle	Betriebskostensachbearbeiterin	49
Angelika Friedrichs	Mietenbuchhalterin	17
Claudia Berger	Mietenbuchhalterin	36
Angela Köberle	Mitgliederverwalterin	21
Sabine Behrendt	Finanzbuchhalterin	46
Nihal Bilir-Kademioglu	Finanzbuchhalterin	24
Jörg Auräth	Finanzierung u. Betriebskosten	48
Sabine Linke	Rechtssachbearbeiterin	23

**TECHNISCHES BESTANDSMANAGEMENT | 83 00 02 –**

Cai-Patric Schulze	Abteilungsleiter	47
+ alle Techniker/innen in den Bestandsteams		
Carola Wendlandt	Assistentin/Techn. Sachbearbeiterin	43

**ENERGIEWENDE/PROJEKTE | 83 00 02 –**

Verena Thormeyer	Abteilungsleiterin	32
Alexandra Winter	Teamassistentin	34
Michael Arkenau	Projektingenieur	29
Natalie Storbeck	Projektingenieurin	19
Jan-Hendrik Rossol	Projektingenieur	55
Johanna Gizewski	Projektingenieurin	59
Paul Grohnert	Referent	92

**KAUFMÄNNISCHES BESTANDSMANAGEMENT | 83 00 02 –**

Jens Vogel	Abteilungsleiter, Prokurist	12
Susann Naumann	Assistentin	52
Thomas Dietrich	Teamleiter Hauswarte	54
Katja Illguth-Rücker	Assistentin Teamleiter Hauswarte	60
Katrin Mommert	Quartiersmanagerin	51
Jenny Leskow und Jessica Wagner	Empfang/Gästewohnungen	14

**bbg SERVICETEAMS**

**SERVICETEAM 1 | 83 00 02 –**  
KAULSDORF, LICHTENBERG, PANKOW, WEISSENSEE

Christin Sethmacher	Verwalterin	67
Isabell-Samanta Manske	Verwalterin	66
Daniel Gottwald	Bestandstechniker	68
Regina Steinke	Teamassistentin	69

**SERVICETEAM 2 | 83 00 02 –**  
BUCKOW, NEUKÖLLN, RUDOW

Vivien Hagen	Verwalterin	71
Emilia Lu Krüger	Verwalterin	74
Frank Linke	Bestandstechniker	72
Christine Lunau	Teamassistentin	73

**SERVICETEAM 3 | 83 00 02 –**  
CHARLOTTENBURG, STEGLITZ, ZEHLENDORF, MICHENDORF

Sven-Erik Colmsee	Verwalter	22
Linda Rohde	Verwalterin	28
Volker Heber	Bestandstechniker	50
Sarah Ruthenberg	Teamassistentin	11

**SERVICETEAM 4 | 83 00 02 –**  
REINICKENDORF, WEDDING

Thomas Engler	Verwalter	62
Maik Börner	Verwalter	63
Patrick Lefevre	Bestandstechniker	64
Jacqueline Preuß	Teamassistentin	65

**SERVICETEAM 5 | 83 00 02 –**  
LICHTENRADE, MARIENDORF, TEMPELHOF

Kathrin Raschke	Verwalterin	76
Andrea Fiebach	Verwalterin	77
Beate Baschin	Bestandstechnikerin	78
Silke Paul	Teamassistentin	79

**CONCIERGE MACHON-ECK**  
KURFÜRSTENSTRASSE 67, 12105 BERLIN

Bärbel Strey + Heidi Simbritzki-Schwarz 70 07 40 33  
[conciierge.machoneck@bbg-eg.de](mailto:conciierge.machoneck@bbg-eg.de)

**PERSÖNLICHE BESUCHSTERMINE SIND NACH  
VORHERIGER VEREINBARUNG MÖGLICH.**